



turnen&sport

Offizielles Organ der Sport Union Schweiz – 94. Jahrgang – www.sportunionschweiz.ch



Sport Union Schweiz

AKROBATIKTURNEN 37 Akrobaten genossen ein weltmeisterliches Training am Genfersee

SPORTFEST 2015 Gold in Freiburg gewinnen – wie Spitzenturner Toni Benz anno 1970

FAUSTBALL Die Männer-Euro 2014 in Olten steht vor der Tür

VEREINSPORTRAIT Im KTV Einsiedeln gehört Solidarität zum Alltag



Die Freiburgische Turn- und Sport-Union FTSU präsentiert:
Das Sportfest 2015 mit

- Sektionswettkampf
- Wahlmehr- und Gruppenwettkampf
- Faustball/Netzball
- Akrobatikturnen
- Jugendsporttag
- Bewegungsfest
- Chutz-Event

SPORT

FTSU

2015

18.-21. Juni

fest

Trägerschaft: Freiburgische Turn- und Sportunion FTSU
Organisation: TV Alterswil | TSV Heitenried | TSV St. Antoni
Informationen: www.sportfest-fts2015.ch

RAIFFEISEN

Profitieren Sie
von bis zu 30%
Kollektivrabatt
auf Zusatzver-
sicherungen

Krankenversicherung zu attraktiven Prämien

Damit Sie und Ihre Familienangehörigen von attraktiven Prämien profitieren können, hat die Sport Union Schweiz mit Sanitas Corporate einen Kollektivvertrag abgeschlossen.

Dank dem Kollektivvertrag
profitieren Sie von:

- ▶ bis zu 30% Kollektivrabatt auf ausgewählten Zusatzversicherungen
- ▶ unserem Online-Kundenportal, um mit wenigen Klicks Ihren Aufwand bei Versicherungsangelegenheiten zu verringern
- ▶ der kostenlosen medizinischen Beratung am Telefon (7/24)

Bestellen Sie jetzt eine persönliche Offerte unter
www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte
oder kontaktieren Sie uns unter +41 (0)800 22 88 44.

sanitas
Ein Leben lang

Inhalt

SPORT

Akrobatikturnen	4
Kunstturnen: Toni Benz – ein	
Aargauer (Kunst)-Turner blickt zurück	6
Faustball	8
Sportfest FTSU 2015	9
Leichtathletik	10
Netzball / Inform: Beckenboden-Kurs	11

VEREINSPORTRAIT

KTV Einsiedeln – gelebte Solidarität	12
--------------------------------------	----

REGIO

Nordwestschweiz / Wallis / Schwyz	14
Ostschweiz	15
Zentralschweiz	16
Zürich	17

KURSWESSEN

Musterlektion «Ausdauer und Kraft»	18
Erste Ernährungstrainer diplomiert!	19

SUS-INFO

Termine / Gratulationen / Infos GS	20
Kurse	21
Kurse / Lager / Wettkämpfe	22

SERVICE

Wettbewerb / Impressum	23
------------------------	----



Brigitte Senn
Redaktorin turnen&sport

Vom Sommerloch, das um diese Zeit regelmässig die Medien ereilt, war bei uns im Breitensport nicht viel zu spüren. Zwar wurde es am Telefon ruhiger, dafür standen Lagerbesuche, Gespräche und Vorbereitungen für die zweite Jahreshälfte an. Wir haben auch diskutiert, wie wir den t&s-Lesern - viele unter ihnen sind selber Leiterinnen oder Leiter - künftig einen Mehrwert bieten können. Ab sofort wird es in jeder Ausgabe eine Musterlektion geben. 60 Minuten – ein fixfertiges Programm für eure nächste Turnstunde.

Auch möchten wir vermehrt interessante Köpfe oder Vereine mit Vorbildcharakter zeigen. Die Bandbreite dafür ist in einem Breitensportverband enorm, wie die vorliegende Ausgabe zeigt. Wir wünschen viel Vergnügen und freuen uns auf eure Rückmeldungen.

französisch

En période creuse les médias peuvent, en ce qui concerne le sport populaire, passer des vacances d'été sans trop de stress. Bien que le téléphone sonne un peu moins souvent, il y avait certes des camps à visiter, des discussions et des préparatifs à organiser pour la deuxième moitié de cette année à faire.

Nous avons discutés, comment apporter aux lecteurs du « t & s » une plus-value, car beaucoup d'entre ces lecteurs sont également des monitrices ou moniteurs. A partir de maintenant vous trouverez dans chaque édition un modèle d'une leçon de gym, un programme complet de 60 minutes pour votre prochain entraînement.

Nous avons également prévus de vous présenter des personnes ou des clubs modèles. Car, comme le démontre la présente édition, la gamme est de taille dans le sport populaire.

Nous vous souhaitons bien du plaisir et nous réjouissons de vos réactions.

So sehen Siegerinnen aus

Wir freuen uns, nachträglich unsere Besten im Wahlkampf der Frauen am Sportfest Rothenburg-Emmen im Bild präsentieren zu können. Im nächsten t&s werden wir die Gewinner des Wahlkampfes Herren vorstellen. Herzliche Gratulation noch einmal den Siegerinnen und allen Teilnehmenden.

BS



Katrin Wagner, TV Niederbüren (F1)



Marlene Käslin, Sport Union Beckenried (F5)



Sonja Kleger, TV Niederhelfenschwil (F4)



Rebecca Ammann, KTV Oberriet (F2)



Claudia Arnold, Sport Union Beckenried (F3)



Vreni Riesen, Frauen- und Männerriege Oberkirch (F6)

Zum Titelbild: Dem KTV Einsiedeln ist es wichtig, der Jugend Werte fürs Leben mitzugeben. Der Schwyzer Verein engagiert sich deshalb auch vorbildlich in der Integration von Menschen mit und ohne Handicaps. Mehr darüber auf Seite 12.



2. Akrobatikturn-Kaderlager der Sport Union Schweiz in Publier/F

Weltmeisterliches Training am Genfersee

Vom 4. bis 8. August fand in Publier in der Nähe von Evian (Frankreich) bereits zum zweiten Mal das offizielle Kaderlager im Akrobatikturnen der Sport Union Schweiz statt.

Durch die Anwesenheit von Toptrainern aus aller Welt wurde das Lager zu einem ganz besonderen Erlebnis für die rund 40 Athletinnen und Athleten aus allen SUS-Vereinen, welche Akrobatikturnen betreiben.

Bei den Tempo- und Balance-Elementen wurden sie von Sergej Jeriomkin (Deutschland) und Margaretha Plantenga (Nationalcoach Niederlande) auf Perfektion getrimmt. Ballett und Choreographie übernahm die Russin Lyudmila Petlyuk, welche Anfang Juli mit ihren Schützlingen in Paris WM-Goldmedaillen feiern konnte. Trampolin wurde von Thierry Lecué, dem französischen Juniorennationaltrainer Tumbling, unterrichtet und Tumbling von Jerry Hardy, dem Tumbling-Weltmeister aus den USA.

Bei diesem Staraufgebot konnten auch die Schweizer Trainer – Dominique Durodie, Willy Hodel, Jörg Stucki und Ian de Schoenmacker – wieder viel Neues lernen. So war das Kaderlager nicht nur eine Schulung für die Athleten, sondern auch für deren Trainer.

L'eau et les acrobats...

Das Centre Sportif de la cité d'eau in Publier-Amphion, nahe bei Evian, erfüllte einmal mehr alle Akro-Träume. In der grosszügig ausgestatteten «Salle Acropole» dieses Sportkomplexes konnte ideal mit fünf Gruppen trainiert werden. Abgerundet wurden die Trainingstage jeweils durch ein Picknick und das mittägliche Bad im nahen Genfersee. Mit viel Muskelkater, vielen neuen Erfahrungen und grossen Fortschritten können die Kaderathleten nun die zweite Saisonhälfte in Angriff nehmen.

Der Besuch der «t&s»-Redaktorin am Freitagmittag war für die Lagerleitung eine besondere Freude, denn er zeigt die Unterstützung, welche das Akrobatikturnen in der Sport Union Schweiz geniesst. Eine wichtige Komponente für das angestrebte Wachstum der Sportart.

Nächstens Wettkampf und ein weiteres Lager

Wer selber mal Akrobatikturnen ausprobieren möchte, dem sei das Lager Getu/Akrolager vom 6. bis 10. Oktober in Filzbach (Kerenzerberg) empfohlen. An der 1. Offenen Ostschweizer Meisterschaft vom 27. September (15-22 Uhr, Regionales Leistungszentrum Ostschweiz, Toggenburgerstr. 99, 9500 Wil/SG, www.rlzo.ch), gibt es demnächst wieder Gelegenheit zum Anschauungsunterricht. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage der Sport Union Schweiz zu finden.

IAN DE SCHOENMACHER/JÖRG STUCKI

Sommerferien? Hilfe unter Freunden!

Sonne, 28 Grad Wassertemperatur – solche Traumferien genossen auch Jörg Stucki und der ungarische Nationaltrainer Arkos Köhlermeister mit ihren Familien am Plattensee (Balaton). Glück für das Trainingslager eines ungarischen Akrovereins, dessen Hauptleiterin ausfiel. So hatte man zwei Ersatzleiter zur Stelle, die ohne zu zögern einsprangen und mit den 40 Athleten weitertrainierten. Unter Freunden hilft man sich eben gerne.



Gruppenbild mit Gastleitern Arkos Köhlermeister (links) und Jörg Stucki (2.v.r.).



Sport



Begriffserklärung Tumbling

Englisch, für «sich überschlagen». Eine mit Trampolin und Akrobatik verwandte Turnsportart. Die Athleten absolvieren im Wettkampfprogramm eine Serie von mehreren Sprüngen auf einer ca. 40 Meter langen Trampolinbahn (Bild links).





1

Turnfest-Taler-Aktion

Wir machen nochmals auf die Turnfest-Taler-Aktion aufmerksam. Die Auflage sowohl der Gold- als auch der Silbertaler ist beschränkt. Zudem bedeutet die Erinnerung an zwei bedeutende Anlässe des SKTSV (Verbandsaufbau und 50-Jahr-Feier) eine namimentliche Seitenzahl.

	Goldtaler	Silbertaler
Durchmesser	33 mm	33 mm
Gewicht	26 g	15 g
Feinheit	900/1000	900/1000
Preis (Doppelprägung)	Fr. 225.-	Fr. 1250
Entwurf und Gattaltung	Flavia Giovannini	
Prägung	Agror SA, Châssas	
Offizielle Verkaufsstelle	Schweiz, Depoiten- und Kreditbank Spitalhaus Freiburg PC 17-730	

Jedem Turner wird der Besitz eines Turnfest-Talers als wertvolles Andenken b
 Haben Sie schon bestellt? Wenn nicht, i
 Sie untenstehenden Bestellzettel und senden
 an Herrn René Meuwly, Direktor, c/o
 Depoiten- und Kreditbank, 1700 Freiburg



2

KUNSTTURNEN: Die legendäre Kunstturnerkarriere von Toni Benz (TSV Rohrdorf)

Seit 1965 nie ein Schweizer Sportfest ausgelassen

Er hat am Sportfest Freiburg 1970 vor Bundesräten geturnt und kam mit seiner meisterhaft geturnten Ringübung im Schweizer Fernsehen. Der Neuenhöfler Toni Benz war ein Spitzenturner, wie 28 Kränze, unzählige Meistertitel und nahezu 60 Aktivjahre im Turnsport beweisen.

SKTSV Gerätemeisterschaften

(jr) Am 4. November 1990 fanden in Flamatt (FR) die Gerätemeisterschaften des Schweiz. Kath. Turn- und Sportverbandes (SKTSV) statt, organisiert durch den KTV Wünnewil. Ueber 50 Aargauer Turner aus den Vereinen Berikon, Neuenhof, Rohrdorf und Zufikon beteiligten sich an diesem Wettkampf und schnitten zum Teil hervorragend ab. In der Kategorie Senioren gewann Toni Benz, Neuenhof, vor Guido Kaufmann, Rohrdorf, und einem Innerschweizer Quartett. Erfolgreich setzte sich auch der Nachwuchs in Szene. In der Kategorie «Einführungsprogramm» findet man gleich vier Aargauer an der Spitze. Es gewann Shanna Gebbert, Neuenhof, vor Thomas Volger, Rohrdorf, Pirmin Esterlin, Zufikon und Samuel Born, ebenfalls Zufikon. In der Leistungsklasse 2 gab es sogar einen fünffachen Aargauer Erfolg. Es siegte Dominique Anderegg, Zufikon, vor Manuela Benz, Neuenhof, Remo Koch, Rohrdorf, Jan Russi (Sohn des früheren Abfahrt-Olympiasiegers), Zufikon und Sascha Kaufmann, Rohrdorf. Medailrentänge gab es auch in der Leistungsklasse I durch Oliver Wiedemeier, Zufikon (Silber) und Marco Zimmermann, Berikon (Bronze). 15.11.90

SKTSV-Turner auf grosser Fahrt 1979

TILBURG (NL) — Zum ersten Mal seit 10 Jahren nahmen die Turner des SKTSV vom 24. bis 28. Mai wieder an einem internationalen Wettkampf teil. Die junge Mannschaft, in der mit den Neuenhöflern Toni Benz und Guido Egloff auch zwei Aargauer standen, mussten sich im Gesamtklassement allerdings mit dem sechsten Platz begnügen.

Trotz des letzten Platzes in der Mannschaftswertung boten die KTV-Turner in ihren Kürdarbietungen durchwegs ansprechende Leistungen. Besonders beim Pferdsprung und am Reck waren erfreuliche Darbietungen zu beklatschen. Toni Benz, der Routinier der Mannschaft, vermochte sich mit einem ausgeglichenen Programm in der Mitte des Einzelklassements zu platzieren, während seine Kameraden doch mehrheitlich mit hinteren Plätzen vorlieb nehmen mussten. Nebst den turnerischen Leckerbissen, die man vor allem von den olympiareifen Kanadiern und Franzosen verahreicht bekam, wird jedem Teilnehmer auch die herzliche Atmosphäre beim Holländer Turnier stets in Erinnerung bleiben.

4



5

- 1) Obere Flugrolle am Barren (Foto: Beat Vosser selig, Zug, Onkel von Toni Benz).
- 2) Turnfest-Taler 1970, über dieses Thema kam das t&s mit Toni ins Gespräch.
- 3) Legendäre Ringübung am SKTSV-Turnfest Freiburg 1970.
- 4) Zeitungsbericht der letzten turnerischen Einsätze.
- 5) Kreuzhang an den Ringen beim Einsatz mit der Nationalmannschaft.

STECKBRIEF

Name: Toni Benz
Geburtstag: 12.9.1945
Verein: TSV Rohrdorf
Adresse: Hardstrasse 53, 5432 Neuenhof,
 Tel. 056 406 38 35, toni.benz@gmx.ch
Sport: Kunstturnen, Vereinsgeräteturnen
Funktionärstätigkeit: Rund 30 Jahre
 Leiter Kutu/Getu-Riege TSV Neuenhof,
 ca. 25 Jahre Kunstturnerchef des AKTSV.
 Mitorganisator einiger Turnlässe, u.a. des
 Schweizer Sportfests 1980 in Baden. Ehren-
 mitglied Sport Union Aargau.
Highlight: Etwas stolz macht mich, dass
 ich seit Zug 1965 bis Gossau 2012 an allen
 Schweizer Sportfesten aktiv teilnehmen
 konnte.



Toni Benz (rechts) an der DV 2014 der Sport Union Aargau in Künten, mit Marius Voser (ebenfalls Ehrenmitglied SU-AG, SV Künten).

«Zum Kunstturnen inspiriert hat mich mein Vater, der selber ein guter Turner war. Als 1955 der KTV Neuenhof die Jugi gründete, nahm ich als Zehnjähriger am Allgemeinturnen teil. Nach dem Ende der Schulzeit trat ich der Kunstturnerriege bei. Mit 16 Jahren nahm ich erstmals an einem Wettkampf in der Kat. C teil. Gut in Erinnerung bleibt mir 1963 das interkantonale Turnfest in Neuenhof, als im Wettkampfprogramm noch ein 80-Meter-Lauf absolviert werden musste und ich als Kleinster keine Chance für eine gute Note hatte. Ein Höhepunkt war das Schweizer Turnfest in Zug 1965, als ich erstmals in der Kat. A turnte und den Kranz nur um wenige Zehntel verpasste. Weitere Höhepunkte waren der Sieg 1967 am Ostschweizer Turnfest in Arbon sowie die Schweizerischen Turnfestspiele 1970 in Freiburg, 1975 in Luzern und 1980 in Baden. In Freiburg turnten wir einen Zehnkampf und meine Ringübung wurde sogar am Fernsehen gezeigt. Am Pferdabauschen gelang mir meine schwierige Übung mitsamt dem Janguinian als Abgang so gut wie noch nie.

(Anmerkung der Red.: Toni Benz gewann das Kunstturnen in Freiburg mit 92.30 souverän vor dem Widnauer Othmar Sieber, 89.20, und dem Baarer Sigisbert Flury, 89.10. Turnfestsieger der Sektionen wurde damals der KTV Ruswil mit seiner 80(!)-köpfigen Sektion. 1970 waren erstmals auch die Frauen an einem Schweizerischen Sportfest dabei.)

Nationalmannschafts-Einsätze

Gut in Erinnerung sind mir die Internationalen Wettkämpfe 1967 und 1972 in Breda NL, 1968 in Mulhouse, 1979 in Tilburg NL und 1980 in Nantes. Unvergesslich bleibt mir auch 1966/67 das Training am Mittwochnachmittag in Zürich mit der Nationalmannschaft unter der Leitung von Jack Günthard. Leider musste ich dieses wertvolle und harte Training aufgeben, weil mein Vorgesetzter an der neuen Arbeitsstelle dies nicht mehr erlaubte. Von den erkämpften 28 Kränzen – davon 18 Siegerkränze – stammen die meisten von SKTSV-Meisterschaften und ein kleinerer Teil von STV-Wettkämpfen. Mein letzter Kunstturnerwettkampf war vermutlich 1990 die SKTSV-Gerätmeisterschaft in Flamatt, die ich als Seniorenmeister abschloss.

Noch heute im Vereinsgeräteturnen aktiv

Als 1997 der TSV Neuenhof umstrukturiert und das Geräte- und Kunstturnen abgetreten wurde, trat ich dem TSV Rohrdorf bei und machte im Vereinsgeräteturnen (VGT) weiter. Mit meinen Turnkameraden und Turnkameradinnen nahm ich jährlich an drei bis vier Wettkämpfen teil. Höhepunkt und zugleich die letzten Wettkämpfe im VGT waren 2006 der Kantonalmeistertitel im Reckturnen in Gränichen und der Kategoriensieg am Schweizer Sportfest in Zug.

Damit ich meine Fitness aufrecht erhalten kann, nehme ich auch heute regelmässig mit 40 bis 50 Gleichgesinnten am Freitagabend am VGT-Training in Rohrdorf teil.»

TONI BENZ

TSV Rohrdorf lädt zur Kunstturn-SM 2014 ein

Am 30./31. August findet in der Sportanlage Burkertsmatt in Widen/AG die diesjährige Schweizermeisterschaft im Kunstturnen statt. Als Organisator zeichnet der TSV Rohrdorf. Rico Rimann, ehemaliger Vereinspräsident des TSV Rohrdorf, amtiert als OK-Präsident und hat diese Herausforderung mit einem Stab bewährter OK-Mitglieder gerne angenommen.



Was bedeutet die Durchführung der Kunstturn-SM für den TSV Rohrdorf?

Rico Rimann: «Für unsere überaus aktiven Kunstturn- und Geräteturngruppen ist dieser Wettkampf ein besonderes Highlight. Einer Weltklasseturnerin bei ihrer hochstehenden Übung zuzusehen und die Schweizer Elite aus nächster Nähe mitzuerleben, ist für unseren Nachwuchs eine riesige Motivationspritze. Das ist mit ein Grund, dass wir mit Freude die Organisation der Schweizer Meisterschaften übernommen haben.»

Wie ist der Stand der Vorbereitungen?

«Wir sind in allen Ressorts mit den Vorbereitungen im Fahrplan. Die 170 Helferinnen und Helfer aus den eigenen Reihen sind rekrutiert, die Medaillen und Auszeichnungen sind in Produktion, das Bauteam steht in den Startlöchern und auch die Sponsoren haben uns für diesen Event nicht im Stich gelassen.»

Rechnet sich auch der TSV Rohrdorf Medaillenchancen aus?

«Leider ist es für unseren Spitzturner Andreas Gribi noch etwas zu früh für einen Start bei den ‚Grossen‘. Wenn seine Entwicklung aber so weitergeht, müssen wir uns schon überlegen, die SM noch einmal zu organisieren. Der Heimvorteil verleiht ja bekanntlich Flügel.»

Was wird den Zuschauern in Widen geboten?

«Wir erwarten Kunstturnsport auf höchstem Niveau. Sowohl am Samstag beim Mehrkampf wie auch am Sonntag in den Gerätefinals wird die gesamte Schweizer Elite der Frauen und Männer am Start sein. In der grosszügig ausgelegten Sporthalle Burkertsmatt in Widen hat es Platz für Tausend Zuschauer und im grossen Festzelt hat jeder die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Grund genug also, nach Widen zu kommen! Über das genaue Programm könnt ihr euch unter www.smkunstturnen.ch informieren.»

INTERVIEW: BS



FAUSTBALL: Die Männer-Europameisterschaft 2014 steht vor der Tür

Olten lädt zur Faustball-Euro 2014

Bald trifft sich im Oltener Kleinholz die «Crème de la crème» des europäischen Faustballs. Wo einst das 18. Schweizer Sportfest der Sport Union Schweiz stattfand, kämpfen vom 29. bis 31. August 13 Nationen um den Europameistertitel der Herren.



Der Countdown läuft und die Webseite «www.faustballeuro2014.ch» ist nicht nur Anlaufstelle für den Ticket-Verkauf. Sie liefert auch viel Wissenswertes zur 19. Faustball-Europameisterschaft in der Dreitanenstadt Olten. Diese kennt keiner so gut wie Franco Giori, der langjährige Präsident von Swiss Faustball und frühere Aktivfaustballer des Sportvereins Olten. Als Leiter Öffentliche Sicherheit der Stadt Olten unterstehen ihm nämlich Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Publikumsdienste – und die Grossanlässe. Er beantwortete dem t&s einige Fragen zur Euro, die für ihn auch eine Herzensangelegenheit ist.

Was bedeutet die Durchführung der «euro» für Swiss Faustball?

Franco Giori: «Für uns ist es wichtig, internationale Wettbewerbe in der Schweiz ausrichten zu können, dies hat verschiedene Vorteile und Wertschöpfungen. Sportlich gesehen ist es wertvoll, dass sich unser Nationalteam im eigenen Land mit

den Besten Europas messen kann. Damit können wir den Faustballfreunden, den Sponsoren, unseren Trägerverbänden SUS, STV und Satus sowie den Zuschauern und Medien vorführen, dass Faustball – obwohl ein Nischensport – eine äusserst attraktive und weltweite Ballsportart ist.»

Welche Erwartungen verknüpfst du als Verbandspräsident mit diesem internationalen Turnier?

Als Präsident von Swiss Faustball, als Vizepräsident der IFA (International Fistball Association) und als OK-Vizepräsident muss ich manchmal kurz inne halten und mir überlegen, welchen der verschiedenen ‚Hüte‘ ich gerade angezogen habe. Die Erwartungen sind vielfältig, haben jedoch alle das gleiche Ziel, nämlich Faustball in der Region Olten, in der Schweiz und international vorwärts zu bringen. Ich erwarte und wünsche mir einen sehr guten Erfolg unseres Männerteams, trockenes Wetter und einen grossen Zuschaueraufmarsch.

Wie lautest dein Tipp fürs EM-Podest?

Eine Prognose ist schwierig. Deutschland, Österreich und Schweiz... wobei ich mir natürlich wünsche, dass der Titelverteidiger Schweiz zuoberst sein wird.

Gibt es noch weitere Attraktionen?

Nebst insgesamt 13 Faustball-Länderspielen werden wir am Samstag zwischen den beiden Halbfinalen erstmals «Urban Fistball», die neue Art Kleinfeldfaustball, demonstrieren. Weiter findet am Samstagabend das «euro»-Bankett mit Unterhaltung in der Stadthalle Olten statt. Dazu bieten wir natürlich eine reichhaltige Festwirtschaft sowie viele andere Highlights.

Warum müssen die «Sport-Uniöner» unbedingt nach Olten kommen?

«SUS-Faustballer kommen sowieso und alle anderen Sport-Uniöner verpassen Faustballsport höchster Güte, wenn sie nicht an die Euro im Zentrum der Schweiz kommen. Es wird sich in jedem Fall lohnen, die Euro und Olten sind eine Reise wert. Olten bzw. das Kleinholz war ja auch vor 16 Jahren SUS-Sportfestort!»

Lieber Franco, bei dieser Gelegenheit möchten wir dir herzlich für deine grosse Arbeit im «Triangel» der drei grossen Turnverbände danken. Der Kanton Solothurn hat dir dieses Jahr für dein über 30-jähriges Wirken im Faustballsport den diesjährigen Sportverdienstpreis verliehen. Herzliche Gratulation und eine erfolgreiche «euro»!

INTERVIEW: BRIGITTE SENN



faustball
euro
29. - 31. august 14 | olten

Swiss Faustball News

Schweiz an der Frauen-WM ohne Medaille

Die Schweiz verlor an der Weltmeisterschaft der Frauen in Dresden das Spiel um Bronze gegen Brasilien. Weltmeisterinnen wurden die Deutschen, welche in einem packenden Endspiel Österreich mit 3:1 schlugen.

WWW.SWISSFAUSTBALL.CH

Pech im Bronzespiel für Nicole Münzing (am Ball) und Tina Baumann (Foto Andreas Hörner).





Sportfest 2015 FTSU: «Dabei sein ist alles» (Vergangenheit und Zukunft)

Schön isch es gsi, schön chunnt es o diesmau umi si

Freiburg durfte 1970 die stolzen Turner in Weiss (siehe die Erinnerungen des Turnfestsiegers Toni Benz auf Seite 6) und 2007 rund 2000 Sportbegeisterte zu zwei legendären Sportfesten begrüßen. Bald ist es wieder soweit: Das FTSU-Sportfest 2015 lädt zur Entdeckungsreise durch den Sensebezirk ein.

Wie im Jahre 1970 sowie im Jahr 2007 möchten die Organisatoren im nächsten Jahr vom 18. bis 21. Juni allen Turnerinnen und Turnern wiederum ein unvergessliches Sportfest bieten. Das OK ist bereits seit langer Zeit in Aktion. Lotto, Bewegungsfest, Sektionswettkämpfe, Wahl- und Gruppenwettkämpfe, Jugendsporttag, Spiele sowie der Festbetrieb in Obermonten müssen geplant und organisiert sein. Die Wettkampfausschreibung liegt druckbereit vor und auf der Internetseite www.sportfest-fts2015.ch sind bereits wichtige Informationen erhältlich. Den technischen Leitungen unserer Vereine wird die Post nächstens die Wettkampfunterlagen überbringen. Zudem steht auch die Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz diesbezüglich für Fragen zur Verfügung.

Alterswil, St. Antoni, Heitenried

Die Wettkampfplätze in den Dörfern im Sensebezirk sowie in Gurmels und Wünnwil sind seit langem für unseren Sportanlass reserviert. Und auf dem Papier ist schon heu-

te exakt aufgezeichnet, wie der Festplatz in Obermonten aussehen wird, wo das grosse Festzelt stehen wird, wie weit weg vom Festzelt sich das «Seislerstübli», das Bierstübli sowie die Bar befinden, usw. usw. Damit unser Sportfest gut funktionieren kann, braucht es viele fleissige Helfer. Zwar werden oft Personen mündlich zum Mithelfen angefragt, doch kann man sich nun auch mit einem Formular auf der Homepage für die Mitarbeit anmelden.

Es ist dem OK wichtig, die Bevölkerung des Festgeländes «Obermonten» frühzeitig über das bevorstehende Sportfest ins Bild zu setzen. Deshalb wird sie im Oktober 2014 zu einem Informationstreffen eingeladen.

Wie andere Grossanlässe kommt auch unser Sportfest nicht ohne finanzielle Unterstützung von extern aus. Die grossen Sponsoren sind gesichert. Mit gutem Marketing wird versucht, noch viel Unterstützung für das Sportfest FTSU 2015 zu gewinnen. Denn, wie bei den aktiven Teilnehmern, gilt auch hier das Motto: «Dabei sein ist alles». **ANDREAS KÄSER**





Termine

Sept. 2014: Wettkampfausschreibung
Okt. 2014: Onlineanmeldung
14.03.2015: Anmeldeschluss
31.03.2015: Überweisung Start-/Haftgelder
04.04.2015: Namentliche Meldung

Programm

Do, 18.06.15: Lotto
FR, 19.06.15: Bewegungsfest, Sektionswettkampf FTSU-Vereine, Festbetrieb in Obermonten
SA, 20.06.15: Jugitag, Sektionswettkampf, Wahl- und Gruppenwettkampf, Spiele, Akrobatik, Festbetrieb in Obermonten
SO, 21.06.15: Oekumenischer Gottesdienst, Chutz-Event, Mittagessen, Schlussprogramm in Obermonten

Kontakt

Jacqueline Zbinden, Postfach 78, 1715 Alterswil,
 Tel. 079 676 85 60, sekretariat@sportfest-fts2015.ch

- 1) Freiburg mit «Fitnessanlage» (365 Stufen im Turm der Kathedrale führen zur Aussicht über die Zähringerstadt.
- 2) Saane und Schwarzsee (Bild) – Erholungsparadiese vor der Haustür.
- 3) In Alterswil zu entdecken: das Gartenfantasium (Bild).
- 4) Ein Fest der Sinne in Heitenried: der Barfusspfad.
- 5) Die «Hohle Gasse» von St. Antoni (Jacobsweg).

LEICHTATHLETIK

Sport-Unions-Athleten «bei den Leuten»

Im Jahr der Heim-EM geniesst die Leichtathletik einen besonderen Stellenwert in unserem Land. Dazu trugen auch unsere Verbandsathleten mit ihren tollen Leistungen bei.



Die Freudentränen beim 400-Meter-Goldfinal von Kariem Hussein galten auch seinem Trainer Flavio Zberg, 2004-2009 technischer Leiter der Sport Union Schweiz. Ans ganz grosse Publikum (hier bei einem FC-Barcelona-Match) werden sich die beiden nun gewöhnen müssen.



Das EM-Quartett aus unseren Reihen, v.l. Daniele Angelella, Selina Büchel, Yves Zellweger, Irene Pusterla.

Unter den 53 Swiss Starters haben sich auch zwei Athletinnen und zwei Athleten aus Sport-Unions-Vereinen das begehrte Ticket für die EM gesichert.

Yves Zellweger (KTV Altstätten) und **Irene Pusterla** (Vigor Ligornetto) bestätigten ihre EM-Selektion an der Schweizer Meisterschaft Ende Juli in Frauenfeld souverän mit der Verteidigung ihrer Weitsprung-Schweizermeistertitel.

Selina Büchel (KTV Bütschwil) lief an der SM nur über 400 Meter, wo sie Zweite wurde. Dafür gewann sie an den Bislett-Games vom 4. August in Oslo in neuer persönlicher Bestzeit von 2.01,42 das 800-Meter-Rennen. Nur an der Hallen-WM in Polen im März, wo sie Vierte geworden war, lief sie in ihrer Parade-disziplin noch schneller (2.00,93).

Daniele Angelella (Virtus Locarno) lief in Frauenfeld über 400 Meter zum Vizemeistertitel. Dies allein reichte noch nicht. Mit einem souveränen Sieg am Track Events Meeting vom 4. August in Jona sicherte er sich schliesslich seinen Platz in der 4x400-Meter-EM-Staffel der Schweiz.

Vom SUS-TL zum Europameister-Trainer

Vor und hinter den Kulissen waren an der EM in Zürich noch viele weitere Verbandsmitglieder am Werk: **Flavio Zberg** (TV Inwil und ehemaliger Technischer Leiter der Sport Union Schweiz) als Trainer des neuen 400-Meter-Hürden-Europameisters Kariem Hussein und der 4x400-Meter-Männerstaffel, aber auch **Michelle Cueni** (TV Bösing) als «stille Reserve» und Mentorin der 4x100-Meter-Frauenstaffel. Zudem waren viele «Sport-Uniöner» als Funktionäre und Helfer für den Grossanlass tätig.

Lange haben sich unsere Athleten auf diese Heim-EM vorbereitet, sehr viel dafür investiert und auf vieles verzichtet. Auch wenn es im Letzigrund nicht allen ganz wunschgemäss gelaufen ist – der nächste Erfolg kommt, wenn die Zeit dafür reif ist.

Der Trainererfolg von Flavio Zberg freut uns ganz besonders und wir sind glücklich, dass wir ihn auf seinem Weg begleiten durften. Zur EM-Teilnahme gratulieren wir allen Athleten und ihren Betreuern sehr herzlich.

BS

Prominente Herrsche-Fans

Für die EM hat es der Rheintalerin Lea Herrsche noch nicht erreicht. Zwischen Bobfahren und Sportfest-Teilnahmen mit ihrem Verein KTV Altstätten wirft sie aber die Kugel derart weit, dass sie aktuell die Schweizer Bestenliste anführt (14.08m). Eine besondere Ehre war für sie am 15. Juli die Einladung zu Spitzenleichtathletik Luzern, wo sie sich unter anderem mit Olympiasiegerin Valerie Adams messen konnte. Trotz prominentem Support aus dem Verein bleibt sie deutlich hinter der Neuseeländerin... aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Weitsprung-Schweizermeister Yves Zellweger und sein Trainer Michele Bellino feierten in Luzern mit ihrer Vereinskollegin Lea Herrsche mit.



Leichtathletik-SM Frauenfeld

Top-Ränge der Sport Unions-Athleten – Männer 400m: 3. (SM-2.) Daniele Angelella, Virtus Locarno, 47.67. **3000m Steeple:** 3. Stephen Stähli, TV Bösing, 9.38,33. **Hammer:** 3. Diego Bettoni, Virtus Locarno, 50,27. **Weitsprung:** 1. Yves Zellweger, KTV Altstätten, 7.49. – **Frauen 100m:** 4. Michelle Cueni, TV Bösing/LC Zürich, 11.94; **400m:** 2. Selina Büchel, KTV Bütschwil, 54.78; **Weitsprung:** 1. Irene Pusterla, Vigor Ligornetto, 6.48; 3. (SM-2.) Barbara Leuthard, LC Zürich/TV Ibach, 6.10. **Dreisprung:** 1. Barbara Leuthard, LC Zürich/TV Ibach, 12.99. **Kugelstossen:** 2. Lea Herrsche, KTV Altstätten, 13.78. Detaillierte Rangliste unter www.swiss-athletics.ch

NETZBALL

Netzball-Trainingswochen in Giverola

Hola! Wer möchte nicht während einer Woche mit Gleichgesinnten an der Costa Brava Netzball trainieren, viel Neues kennenlernen und daneben auch Ferienstimmung geniessen?



Sonne, Sand und Netzballspass bei der sportlich-kulturellen Giverola-Woche in Spanien.

Mit viel Feingefühl und Enthusiasmus leitete Netzball-Erfinderin Barbara Seiler auch dieses Jahr interessante Trainingswochen in Giverola. Selbst ein Schiri-Fortbildungskurs wurde angeboten. Netzballtrainings, Beach-, Plausch- und Nachtturniere, die anderen Sportangebote des Clubhotels sowie Ausflüge nach Barcelona und in die Umgebung rundeten das Programm ab.

Erneut warten spannende, spanische Netzballwochen auf die Sportbegeisterten. Für 2014 gibt es noch freie Plätze im September und 2015 kann im Mai während der Trainingswoche bei Interesse auch gleich der Schiri FK 2014/15 absolviert oder die Schiri-E-Prüfung absolviert werden. Der Preis inkl. Carreise beträgt ab 1120 Franken für 7 Übernachtungen, es gibt auch eine Variante mit individueller Anreise. Hasta luego en Giverola!

Nächste Trainingswochen in Giverola

20. – 27. September 2014 – Beachnetzball & more
9. – 16. Mai 2015 – Netzball-Trainingswoche 2/2015 –
 Anmeldung und Auskunft bei Lis Keller, Sonnenfeld 11,
 2504 Biel, lis.keller@bluewin.ch, Tel. 032 342 25 35.

INFORM

Das beste Training für den Beckenboden

Am 13./14. September finden – neu auf je einen Tag verkürzt – in Gossau zwei Kurse zum Thema Beckenboden statt. Geleitet werden sie von Ursi Rhyner.



Am Samstag wird der Fokus auf den männlichen, am Sonntag auf den weiblichen Beckenboden gelegt. Thematisiert wird dabei Folgendes:

Anatomie und Physiologie des Beckenbodens, zum Beispiel die feste Verbindung des Beckenbodens zum Hüftgelenk, den

Bauch- und Rückenmuskeln, dem sogenannten Bauchkapselsystem.

Umsetzung im Unterricht: Wie integriert man das Beckenbodentraining in (bestehende) Übungen? Wie steuert man den Beckenboden an? Wie kann man etwas für den Beckenboden tun, ohne davon zu sprechen? Wie erreicht man ein gutes Gleichgewicht zwischen Kraft und Entspannung?

Den Beckenboden neu entdecken: Ursi macht es mit ihrer erfrischenden Art vor und erklärt auch, wie man

einer Turngruppe das wichtige, aber immer noch etwas tabubehaftete Thema sachlich und humorvoll näher bringt.

Training für den Beckenboden lohnt sich – es stärkt die Mitte und unterstützt wichtige Halte- und Schliessfunktionen des Körpers. Beide Kurstage können einzeln oder kombiniert von allen Interessierten besucht werden. Die Anmeldung ist bis ca. eine Woche vor dem Kurs bei der Sport Union Schweiz möglich. **I.T./BS**

Tageskurse Beckenboden

13.09.2014 Männliche Mitte, Gossau
 14.09.2014 Weibliche Mitte, Gossau

Vorschau Ausbildung Rückentrainer 2015

06. – 08.03.2015 Modul I
 28. – 29.03.2015 Modul II
 02. – 03.05.2015 Modul III
 06. – 07.06.2015 Prüfung



KTV Einsiedeln – solidarisch, sportlich, vielseitig

Gelebte Solidarität im Klosterdorf

Der KTV Einsiedeln ist ein polysportiv ausgerichteter Turn- und Sportverein mit Angeboten für alle Altersgruppen. Im Klosterdorf ist er wegen seiner sportlichen Vielfalt, aber auch wegen seiner Verdienste im kulturellen und ideellen Bereich vielen ein Vorbild.



Der KTV Einsiedeln in Kürze

- Gründung:** 10. Januar 1951
- Riegen:** Aktive, Männer, Frauen, Damen, Jugendriege Mädchen und Knaben, Leichtathletikgruppe, KiTu, MuKi und Laufträff
- Mitglieder:** ca. 90 Aktive, Männer, Frauen und Damen, ca. 120 Jugendliche
- Flaggschiffe:** Sihlseelauf, Kilbi-Präsenz, Bike- und Wanderweekend
- Vorstand:** Toni Kälin (Präsident), Barbara Kuriger (TL/Vizepräsidentin), Luzia Rufibach (Aktuarin), Jacqueline Birchler (Kasse), Benno Schönbächler (Presse), Jonas Greter (Materialwart), Benedict Arpagaus (Präses)
- Kontakt:** Toni Kälin, Neuburgstr. 13, 8840 Einsiedeln, Tel: 055 412 83 66, praesident@ktv-einsiedeln.ch
- Homepage:** www.ktv-einsiedeln.ch



Seit Generationen fördert der KTV Einsiedeln mit seinen legendären Schönbächlers, Kälin, Auf der Maurs und vielen weiteren engagierten Kräften den Jugend- und Erwachsenensport.

So fügen sich auch die Namen der Jüngsten – Beispiel: Robin Bisig und Luzia Blum als Sieger am Kantonalen Jugitag in Muotathal – nahtlos in die Galerie der vielen Kranz-Leichtathleten und grossen Sportler ein, die aus dem KTV hervorgegangen sind. Der bekannteste unter ihnen ist zweifellos der mehrfache Langlauf-Schweizermeister Alfred «Fredel» Kälin, der an der Olympiade in Sapporo mit der 4x10km-Staffel die Bronzemedaille gewann. Auch der legendäre Biathlet Erich Schönbächler ist vielen ein Begriff, führte doch sein Weg auch an vielen Sportfesten im Wahlmehrkampf zuoberst aufs Podest.

Fünf Riegen unter einem Dach

Seit 2002 präsentiert sich der KTV Einsiedeln als Gesamtverein. Die Statuten wurden erneuert und die drei KTV-Riegen der Damen, Herren und Aktiven zusammengeschlossen. Als erster Gesamtvereinspräsident amtierte Mario Kümin, auf ihn folgten Daniel Hensler und der heutige Präsident Toni Kälin.

Die blauen Dressen des KTV sieht man heute weniger als einst auf den Handballfeldern, dafür neuerdings im Unihockey. Der Sektionswettkampf aber bleibt das zentrale Element der Aktivturner. Sehr stark macht sich der Innerschweizer Verein auch im Vorschulturnen bemerkbar. Kurse der Sport Union Schweiz wurden besucht und das Angebot im Muki und Vaki laufend ausgebaut. Der Familienaspekt wird generell hochgehalten, so auch dieses Jahr mit über 60 Teilnehmenden am Bike- und Wanderweekend in Scuol.

Eine wichtige Einnahmequelle für den Verein ist die Einsiedler Kilbi. Hier wird an drei Tagen zu Gunsten der Vereinskasse mit vereinten Kräften grilliert, getoastet und Flüssiges ausgeschenkt. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich für ein jährliches Abendessen. Es werden keine Gelder für Vorstandsarbeit, Turnstundenleitung und weitere Ämter bezahlt. Engagement ist Ehrensache!

KTV und «insieme» – Hand in Hand

Seit längerem arbeitet der KTV auch mit Behindertenorganisationen zusammen, um beeinträchtigen Menschen ebenfalls Gelegenheit zu körperlicher Aktivität zu bieten und sie Freude an persönlichen Leistungen erleben zu lassen. Das Programm muss dabei auf ihre Bedürfnisse und ihr Können abgestimmt sein. Ende April fand der zweite Sportnachmittag mit «insieme Ausserschwyz» statt. Mehr als 40 Frauen und Männer verschiedenen Alters machten mit grosser Begeiste-

rung an Posten wie Kegeln, Klettern, Korbballwerfen, Fussballspielen und Schaukeln mit. Unterstützt wurden die Gäste von Begleitpersonen von insiemer sowie von über zwanzig KTV-Mitgliedern. Darunter waren auch Jugiriegler und selbst die Präsidentin der Sport Union Schwyz, Rendel Weber, zu finden. Die Freude der beeinträchtigten Menschen war ansteckend und übertrug sich auf die Helferinnen und Helfer.

Soziales Engagement auch am Sihlseeauf

Solidarisch zeigt sich der KTV Einsiedeln auch am diesjährigen 28. Sihlseeauf vom 23. August. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Stiftung der Behindertenbetriebe des Kantons Schwyz (BSZ) werden unter anderem gegen 50 Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung mitmachen. Für jeden gelaufenen Kilometer an dieser grossen Laufveranstaltung wird der KTV den Behindertenbetrieben einen Betrag von 20 Rappen überweisen. Ein Grund mehr, mitzumachen! Mehr darüber ist unter www.sihlseeauf.ch zu erfahren.

Der KTV Einsiedeln ist offen für alle und wird das bereichernde Engagement für Menschen mit Beeinträchtigungen auch künftig weiterführen.

URS SCHÖNBÄCHLER/BS

Erika Kälin – sehbeeinträchtigt und trotzdem aktiv im KTV mit dabei

Seit zwei Jahren ist die 45-jährige Erika Kälin aus Einsiedeln Mitglied im KTV. Die begeisterte Sportlerin beteiligt sich im Sommer wie im Winter sehr erfolgreich an vielen Wettkämpfen. Ihre grössten Erfolge 2014 sind: Siegerin der National Games von Bern von Special Olympics Switzerland im Fünfkampf, Siegerin des Frauenlaufs in Bern über 10 km in der Kategorie 10-SeeB, Doppelvizeschweizermeisterin im Slalom und Riesenslalom an den Schweizermeisterschaften der Körper- und Sehbehinderten in Obersaxen und viele weitere Topklassierungen an Strassen-, Bahn- und Bergläufen sowie in Langlaufrennen.

Erika Kälin ist trotz ihrer starken Sehbeeinträchtigung in der Regel jeden Montagabend in der Aktivriege anzutreffen. Sie fühlt sich im Verein sehr gut akzeptiert. Daneben absolviert sie ein intensives Programm mit bis zu sechs Trainings pro Woche. Unter anderem läuft sie fast jeden Tag die 3 km von der Bahnstation zu ihrem Arbeitsort hin und zurück.

Mit dem Mitmachen im KTV Einsiedeln möchte Erika Kälin anderen Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung ein Beispiel sein. «Ich möchte ihnen Mut machen, sich aktiv in die Gesellschaft einzulgliedern», sagt sie. Sie erlebt es leider immer wieder, dass sie und andere Beeinträchtigte – bewusst oder unbewusst – im Alltag ausgeschlossen oder nicht akzeptiert werden.



Siegerfoto der National Games 2014 in Bern mit Erika Kälin in der Mitte. Rechts dahinter ihr Guide Reinhard Schütz aus Wetzikon. Er begleitet Erika seit 2009 an die Wettkämpfe und ist auch bei vielen Trainings mit dabei.

Aargauer Gönner im Jura

Jahr für Jahr organisiert Alfons Graf für die Gönner-Vereinigung eine Themenreise, die stets guten Anklang findet. Diesmal stand das Musée international d'horlogerie in La Chaux-de-Fonds im Mittelpunkt.

Mitten in La Chaux-de-Fonds steht der Büroturm Espacité mit 14 Stockwerken, 256 Treppenstufen, zwei Liften und einem Restaurant mit Rundumbalkon. Dort genossen wir nach der Hinfahrt unseren Kaffee mit Gipfeli nebst einer herrlichen Aussicht auf die Reissbrettstadt. Nach dem Museumsbesuch erwartete man uns im Gasthof Brücke in Hagneck zum Mittagessen. Auf der Weiterfahrt mit dem Bus nach Brügg zogen Regenwolken auf, doch während der anschliessenden Schifffahrt nach Solothurn genossen die meisten die frische Luft auf dem Sonnendeck. Pünktlich um 19 Uhr brachte Chauffeur Paul Aemmer die 52-köpfige Schar wieder zum Ausgangspunkt in Wettingen zurück. Das abwechslungsreiche Programm bot viel Gelegenheit zu Gesprächen mit den ehemaligen Turnkameraden. Alfons Graf hat ein herzliches Dankeschön verdient.

LOUIS SCHUPPISSER



Alfons Graf (1. von rechts) hat mit seiner Themenreise wieder einen Volltreffer gelandet.

Sport Union Schwyz und Club 100 SUS trauern um



Adolf Marty, Brunnen
Ehrenmitglied
Sport Union Schwyz

Am 4. Juli ist in Brunnen Adolf Marty-Betschart nach kurzer, mit Tapferkeit ertragener Leidenszeit im Alter von 66 Jahren verstorben. Beruflich als Leiter des Alterswohnheims Brunnen tätig, brachte er sein fachliches Know-how in Fachverbänden und im lokalen Samariterverein ein. Auch bei der Sport Union Schwyz engagierte er sich sowohl auf Vereins- als auch auf Kantonalverbandsebene in verschiedenen Funktionen. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der Sport Union Schwyz ernannt. Die Kontakte zu und unter den Sportlern waren ihm wichtig. So wurde Adolf Marty gerne auch Mitglied des Club 100 der Sport Union Schweiz und besuchte regelmässig dessen Zusammenkünfte. Seinen lieben Hinterbliebenen gilt unser herzliches Beileid.

BS

Bob-Anschieber gesucht!

Probetraining

jeden Mittwoch 18.00 Uhr
in Sihlbrugg/Baar

Alter: ab 15–26 Jahre

Anmeldung bei:

Marcel Rohner

Tel. 079 787 98 99

marcel.rohner@swiss-sliding.ch



SWISSE
sliding

«Hopschil»-Jugendplauschtag PolySport Wallis

Am 17. Jugendplauschtag des PolySport Wallis in Turtmann waren 302 Kinder in 116 Gruppen dabei. Auch eine Gruppe von Behindertensport Oberwallis war eingeladen. An diesem 14. Juni drehte sich alles um das Thema «Hopschil» (= Frosch). So hiessen auch die neun lustigen Spiele entsprechend: Hopschil am Büwu; Hopschilteich fillu usw.

Zwischen den Spielen konnten sich die Kinder an der Spielkiste des PolySport Wallis und beim Kinderschminken amüsieren und zur vollen Stunde gab es einen Flashmob, für den Lisi Hischier und Sabina Kaeser einen eigenen Rap-Song kreiert hatten.

Für das Gelingen des Anlasses standen über 60 Helfer im Einsatz. Das OK

setzte sich aus Daniela Bittel und Monique Lorenz (Co-Präsidentinnen), Michaela Jäger und Nathalie Metry (Spiele), Astrid Bittel und Marie-Theres Meyer (Kantine) sowie Erna Bregy (Kasse) zusammen.

Die Kinder zeigten nebst viel Spass auch viel Einsatz, welcher dann in der Preisverleihung honoriert wurde. Jedes teilnehmende Kind erhielt ein Geschenk.

Die Fotos und Ranglisten finden sich unter www.sport-vs.com.

MYRIAM BITTEL-WYSSEN



Beim Ho-Hop-Hopschil-Rap auf dem Schulhausplatz von Turtmann.



Auf die Erst- Zeit- und Drittplatzierten warteten die erhofften Medaillen und tolle Preise.

TV Andwil: Zum ersten Mal nahmen 13 Turnerinnen und 1 Turner der Geräteriege des TV Cervus Andwil-Arnegg an einem verbandseigenen Wettkampf teil. Für den 19. Geräteturncup der Sport Union Schweiz mussten sie am frühen Morgen zwei Stunden nach Kerns reisen. Dass sich dies lohnte, erfuhren sie schon bald. Im K1 durften sich als 10. Corina Bodenmann (36.35) und als 18. Norina Fröhlich (35.70), im K2 Ariane Fröhlich als 16. (35.75)



Verbandsmeistertitel nach Andwil geholt! Manuel Hälg (Mitte) kam, sah und siegte...

und Janine Breitenmoser als 26. (35.25) sowie im K3 Jeanette Bühlmann und Soraya Weber gemeinsam als 16. (35.80) die begehrte Auszeichnung umhängen lassen. Von den etwas später angereisten K4-Turnerinnen erkämpfte sich auch Michelle Stähli als 23. eine Auszeichnung. Für den Höhepunkt aber sorgte Manuel Hälg. In der Kategorie K3, in der er die erste Saison bestreitet, holte er mit der hervorragenden Gesamtnote von 44.40 den Verbandsmeister-Titel, den er mit sehr viel Stolz entgegennahm.

BARBARA MANSER



Für die Andwiler Getu-Maitla hat sich der weite Weg nach Kerns gelohnt.

TSV Fortitudo Gossau: Während der langen Trainingspause in den Sommerferien widmeten sich die Turnerinnen und Turner des TSV Fortitudo dem etwas gemütlicheren Teil des Turnjahres. Vor kurzem wanderten sie anlässlich der Abendwanderung von Wasserauen zum Seelapsee, um dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Auch nicht fehlen durfte natürlich der jährliche Grillplausch. Man traf sich beim Lehmann Grillplatz im Bächigenwald. Bei zuerst schönem Wetter herrschte eine gemütliche Stimmung und man genoss die Grilladen, die selbstgemachten Salate und die hausgemachten Kuchen. Leider etwas zu früh setzte dann der Regen ein und mahnte damit zum Aufbruch.

ARIANA FRISCHKNECHT



Fortitudo-Turner/innen beim Grillplausch.

Männerriege KTV Oberriet: «Die Zukunft aktiv gestalten – sportlich, persönlich, gesellschaftlich». Unter diesem Motto gelingt es der 1950 gegründete Männerriege KTV Oberriet auch heute, eine stattliche Schar sportlicher Männer aus dem Rheintal allwöchentlich am Donnerstag ab 18.30 auf der Sportanlage Bildstöckli zu versammeln.

Die Aktivitäten des 75-köpfigen Vereins konzentrieren sich auf die Schwerpunkte Turnen, Gymnastik, Faustball, Faustballturniere, KTV-Abendunterhaltung, Bergtour, Turnfeste, Biken, Velofahren und Ausflüge. Mitmachen kann jeder nach seinem Geschmack, sei es bei den Turnern, den Faustballern oder den Senioren. Neue Gesichter sind bei den gemütlich-gesellig-sportlichen Oberrietern jederzeit herzlich willkommen

MARKUS HUBER



Die stattliche Männerriege KTV Oberriet vor der 2013 eingeweihten Sporthalle Bildstöckli.

TV Niederbüren: Zu Beginn der Sommerferien fand das Niederbüerer Jugilager statt. Dieses Jahr wurden dafür sogar die Stahlesel gesattelt. Mit viel Energie und Begleitmusik traten die 24 Jugendriegler am Samstagmorgen in die Pedalen. Von Niederbüren über Bischofszell ging es der Thur entlang nach Weinfelden. Weil die Badehosen nicht in den Rucksäcken verstaut waren, wurde die Abkühlung im Fluss halt mit den Kleidern genossen. Unterdessen waren die zehn Kleinsten mit Bus und Zug unterwegs zur Zivilschutzunterkunft Weinfelden, dem temporären Zuhause der Jugi in den nächsten Tagen. Bei einer Schnitzeljagd durch Wald und Feld, einem Farbenwasserspiel und dem Besuch im Freibad schlugen alle Kinderherzen im diesem Lager hoch. Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Müde und gesund trafen alle Stahlesel-Tramper am Montagabend wieder in Niederbüren ein

MANUELA GEMPERLE



Vorbildlich mit Helm und Leuchtweste geht's ab ins Niederbüerer Jugilager.

Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz

Die Herbstkonferenz der SUZS findet am **Mittwoch, 29. Oktober** (neues Datum!), in Emmenbrücke statt. Alle Mitgliedsvereine sind aufgerufen, mit einer Delegation an der Konferenz teilzunehmen und aktiv mitzuhelfen, neue Köpfe für den Regionalverband zu finden. Vielen Dank für euren Beitrag zur Zukunft der Sport Union Zentralschweiz! **BS**

Die Sport Union Zentralschweiz trauert um

Pater Ephrem Venetz, Altdorf, Ehrenmitglied UKTSV und SUZS

Am 4. Juli ist in Altdorf der langjährige Präses des Urner Katholischen Turn- und Sportverbandes (UKTSV) im Alter von 81 Jahren verstorben. Pater Ephrem kam 1971 als Leiter des Internates und als Religionslehrer an der Urner Kantonsschule nach Altdorf. Im KTV St. Josef förderte er die Jugendlichen im Sport, vor allem im Volleyball und in den zahlreichen, vom ihm organisierten Skilager. Von 1981 bis 2009 war er Präses des Urner Verbandes, der ihn 2009 für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannte. Lieber Ephrem, vielen Dank für alles. Deine Schlussworte an den DV's bleiben unvergesslich!



SUSANNE MULLE-HERGER/BS (FOTO: WWW.MARIANHILL.DE)

vereine zs

Männerriege Schötz: Die Männerriege Schötz hat am Sportfest 2014 einmal mehr souverän den Gruppenwettkampf gewonnen. Auch stellte sie mit Walter Sidler (416 Punkte) erneut den Herren-5-Sieger im Wahlmehrkampf. Wegen der Pannen im Wettkampfbüro war die Siegerehrung am Sportfest selber nicht möglich. Die Abgabe der Auszeichnungen erfolgte daher im Rahmen des letzten Trainings vor den Sommerferien und wurde von OK-Vizepräsidentin Heidi Buchmann vorgenommen. Nachträglich herzliche Gratulation! **BS**



Gruppenwettkampfsieger Schötz 1 mit (3.v.r.) Herren-5-Sieger Walter Sidler (Fotos: Heidi Buchmann).



Die zweite MR-Schötz-Elite holte sich mit dem tollen 13. Rang die begehrte Auszeichnung.

Sport Union Beckenried: Am Zentralschweizer Sportfest holte die Sport Union Beckenried Gold und Bronze im Sektionswettkampf. Vom 13. -15. Juni starteten rund 80 Beckenriederinnen in den verschiedensten Sparten. Bereits beim Bewegungsfest am Freitag erkundete eine grosse Schar die breite Palette der Angebote. Die Volleyballnacht liess Spannung aufkommen: Nur ganz knapp unterlag die 5.Liga Beckenried dem Gegner und sicherte sich den 2. Rang. Die «Jüngsten»- und die «Pläuscher»-Gruppe fighteten bis nach Mitternacht um Punkte.

Am Samstag wurde mit Freude und Biss in den Disziplinen Kettenlauf, Ballstafette, Ballwurf, Schleuder- und Korbball, Kugelstossen und Aerobic geturnt. Der kämpferische Einsatz brachte den hervorragenden 3. Schlussrang mit 25.45 Punkten in der 4. Stärkeklasse Aktive. Die reiferen Frauen Ü32 konnten dank tollen 25.19 Punkten den Goldkranz in der 4. Stärkeklasse Männer/Frauen an die Vereinsfahne hängen lassen.



Ein Teil der 80-köpfigen Delegation der Sport Union Beckenried am Zentralschweizer Sportfest.

Einmal mehr glänzte Beckenried auch mit 12 Einzelathletinnen im Wahlmehrkampf. Claudia Arnold mit 391 Punkten (30-40 Jahre) und Marlene Käslin mit 354 (50-60 Jahre) erreichten spitzenmässig den 1. Rang. Leider konnte diese Ehrung infolge technischer Probleme nicht am Wettkampf stattfinden. Martha Tschümperlin bestritt zum ersten Mal den Einzelwettkampf und erreichte auf Anhieb den 4. Rang. Mit weiteren Spitzenplätzen kehrten auch die jüngsten Beckenriederinnen nach Hause, allen voran Sonja Waser mit dem goldähnlichen 12. Rang von über 110 Startenden. Das kameradschaftliche, unfallfreie Sportwochenende schlossen die SUB-Frauen mit einem gemeinsamen Apéro in Beckenried ab. **ANNEMARIE KÄSLIN**

Sport Union Aegeri: Intensiv hatten die jungen Sport Unionler auf den kantonalen Jugitag in Cham hintrainiert. Zudem liessen die Leiter wiederum coole Leibchen drucken, sodass die Schar aus Unterägeri am Wettkampftag nicht nur sportlich, sondern auch optisch zu gefallen mochte. Zahlreiche Meitli und Buben brillierten mit persönlichen Bestleistungen und die Ausbeute an Spitzenplätzen lässt sich durchaus sehen: die Sport Union Aegeri weiss in diesem Jahr die schnellste Zugerin mit Jahrgang 2007 in ihren Reihen, und gleich beide Buben-Riegen eroberten Rang Eins bzw. Zwei in ihren jeweiligen Kategorien. Ein grosses Bravo den Youngsters! **IVO KRÄMER**
Buben- und Mädchenteams der Sport Union Aegeri am Jugitag in Cham.



Die fitten Nachtschwärmerinnen des TV St. Georg Escholzmatt

17 Frauen vom Fit-Team des TV St. Georg Escholzmatt trafen sich an einem schönen Samstagabend zu einem Nightevent. Vom Schulhaus Escholzmatt ging es auf dem neu eröffneten Wanderweg der Wissemme entlang nach Schüpfheim. Auf dem Stationenweg gelangte die Gruppe zum Wallfahrtsort Heiligkreuz, wo sie mit einem Apéro verwöhnt wurden. Frisch gestärkt stiegen die Nachtschwärmerinnen zum Stolenhüttli auf, wo eine feine Gerstensuppe mit Würstli wartete. Weiter ging der Weg über Alpweiden via First-Finishhütten-Bargelen-Baumgarten-Äschi nach Flühi. Obwohl sich der Vollmond immer wieder hinter Wol-

ken versteckte, erreichte das Fit-Team am frühen Morgen sicher die Kneippanlage Schwandalp. Einige Mutige wagten es, ihre müden Beine im eiskalten Wasser zu beleben. Nach dem letzten Teilstück liess ein reichhaltiges Frühstück im Café Fährstein alle Strapazen wieder vergessen. Herzlichen Dank dem Verpflegungsteam und den drei Mitturnerinnen Mary, Ida und Lotti für die sichere Führung durch die lange, finstere Nacht. Dieses spezielle Erlebnis wird immer in Erinnerung bleiben. **MONIKA BIERI**



So sehen die Nachtschwärmerinnen des TV St. Georg Escholzmatt bei Tageslicht aus.



Emme-Überquerung in finsterner Nacht, oder: was man sieht, wenn man nichts sieht.





10. Zürcher Kleinfeld-Faustballcup als Jubiläumsevent 100 Jahre Sport Union Zürich

Kleinfeld-Faustball der Sonderklasse

Der 10. Zürcher Kleinfeld-Faustball-Cups – auch bekannt unter dem Namen «Schwamendinger Open» – stand am 19. Juli im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums der Sport Union Zürich.

32 Teams mit Namen wie «Lifere statt lafere» oder «Ris-säckler» bestritten in der gewaltigen Sommerhitze am Turnier des TV Konkordia Oerlikon (TKO) je 7 Spiele. Kleinfeld-Faustball wird in Zweiertteams auf 14 x 6m grossen Spielfeldern ausgetragen. Nach der Vorrunde in Vierergruppen spielten die 1. und 2. in der Finalrunde um die Ränge 1 bis 16, die 3. und 4. um die Ränge 17 bis 32, wobei im Cupsystem jeder Rang ausgespielt wurde.

Jedes Jahr steigt das Niveau

Gegen die von Jahr zu Jahr stärkeren Gegner haben erfreulicherweise der 14-jährige Joshua Kiefer und die vierfache Mutter Erika Wälti von FB Oerlikon/Schwamendingen mit begeistertem Zusammenspiel den Einzug in Finalrunde geschafft. Sie belegten den tollen 16. Rang, noch vor der nominell besten Mannschaft des TKO. Die alten Oerliker, die für ein Team einsprangen, das wegen der Heuet nicht teilnehmen konnte, erreichten den 24. Rang. Franz Degan, Hanspeter Ursprung, Ernst Spalinger und Peter Negri wechselten sich in den Spielen ab - das war bei dieser Hitze auch nötig.

Gemischtes Teilnehmerfeld

Der jüngste Teilnehmer war 12 Jahre alt und spielte mit seinem Vater für die Mannschaft «Fun Twin» von Wallisellen. Der älteste Spieler zeigte sich auch mit 76 erstaunlich fit. In zum Teil gemischten Teams kämpften 13 Frauen mit begeistertem Einsatz. Und zum ersten Mal spielte der TV Erzingen aus Deutschland mit. Der Halbfinal zwischen «Bingo Bongo» aus Willisau und dem nachmaligen Sieger «De gross Jung und de chli Alt» von Schlieren war das spannendste und beste Spiel des Tages. Den Final gewannen die jungen Schlieremer klar gegen die «Chatzestreckler» von Audacia Hochdorf.

Prominente Gäste

Franco Giori, Präsident Swiss Faustball, SUS-Faustballchef Reto Mähr und alt-Zentralpräsident Peter Geyer mit ihren Gattinen sowie Manfred Borer, ehemaliger Präsident der SUS-Veteranen, und Hugo Glauser, Präsident der Sport Union Zürich, adelten den Jubiläumsanlass mit ihrer Präsenz.

Franco Giori machte auf die in Olten stattfindende Europameisterschaft der Herren aufmerksam und schenkte dem Siegerteam Eintrittskarten. Kleinfeld-faustball, so sagte Franco Giori, werde bald als «Urban Fistball» international gespielt. Hugo Glauser drückte seine Freude über den sportlich und gesellig erfolgreichen zweiten Anlass im Jubiläumsjahr der Sport Union Zürich aus.

Grossartige Unterstützung

Bei der Rangverkündigung dankte Peter Negri allen Helfern in der Wirtschaft und in der technischen Organisation, vor allem Thomas Fröhlich und Martin Rüber vom Wettkampfbüro, sowie allen Sponsoren. Nach der Rangverkündigung genossen Spieler, Gäste und Veranstalter bei Risotto und Grillspiesen das Zusammensein, die Darbietungen des Handögelers wie auch eine kleine Lesung von Friedjung aus seinem neuen Buch «Der alte Mann und die Glatt: Kurzgeschichten». Rangliste und Fotos sind auf der Homepage www.fb-oerlikon-schwamendingen.ch zu finden.

PETER NEGRI/BS



Ideal für den Wiedereinstieg nach den Ferien

Vereinsbesuche und Feedbacks aus unseren Kursen haben uns gezeigt, dass Praxis-Tipps gefragt sind. Wir starten deshalb in dieser Ausgabe eine neue Rubrik mit Ideen für die nächsten Turnstunden.

Gerne versuchen wir, mit dem neuen Praxis-Teil den Vorturnern und Riegenleitern etwas Unterstützung und Inspiration zu bieten. Unsere Musterlektionen sind bewusst nicht auf eine bestimmte Altersgruppe fixiert. Passt das Programm für eure Gruppe an! Habt ihr selber eine Übung oder ein Spiel, das gut in der Halle ankommt? Teilt es uns mit, damit wir es in die nächsten Ausga-

ben einbauen können. Wir freuen uns auf eure Inputs per Mail an ilona.thurnherr@sportunionschweiz.ch oder Tel. 041 261 13 25. Die heutige Lektion eignet sich sehr gut für den Wiedereinstieg nach den Sommerferien und beschäftigt sich mit den Themen Ausdauer und Kraft. Viel Spass!

ILONA THURNHERR, ASSISTENTIN LEITUNG SPORT

60' Ziel/Schwerpunkt: spielerischer Einstieg nach der Sommerpause – Kraft und Ausdauer

Zeit	Übung	Material	Hintergrund
5'	Zu zweit zusammen zügig gehen/joggen, gemeinsam quer durch die Halle – ein Ereignis aus den Ferien erzählen		<ul style="list-style-type: none"> • Aufwärmen, sprechen muss noch möglich sein (= gutes Tempo) • Ankommen in der Halle
10'	Mobilisieren der Gelenke, immer Marschieren an Ort <ul style="list-style-type: none"> • Fussspitze tippt vorne auf Boden (links /rechts), jede Seite je 8x • Ferse tippt vorne auf Boden (links/rechts), jede Seite je 8x • Knie vorne hoch, jedes Bein 8x • Ferse Richtung Gesäss, jedes Bein 8x • (im Stand) Hüfte kreisen, Richtungswechsel • (im Stand) Hände auf Oberschenkel, Rücken zu Hohlkreuz – Katzenbuckel, je 4x im eigenen Tempo • Schultern zu den Ohren und wieder lösen, Arme locker hängen lassen, 8x • Schultern rückwärts kreisen, 8x • Arme versetzt rückwärts kreisen , 8x, vorwärts kreisen 8x • linkes Ohr zur Decke wenden (2 Schritte) – Kopf gerade (2 Schritte) – rechtes Ohr zur Decke wenden (2 Schritte) – Kopf gerade (2 Schritte), 4x 		<ul style="list-style-type: none"> • Mobilisieren aller Gelenke, durch ständiges Marschieren bleibt Puls trotzdem angeregt.
15'	Scrabblespiel: ca. 3 Personen pro Gruppe. Scrabblesteine oder Zettelchen mit Buchstaben verdeckt auf der gegenüberliegenden Halle verteilen. Aufgabe: einzelne Buchstaben holen, wer hat am Schluss längstes Wort? Hinweg: Slalom um Malstäbe laufen + Ball prellen – Rückweg: Scrabblestein + Ball in der Hand auf direktem Weg zurückbringen. Ball dem nächsten Mitspieler übergeben Die Staffette laufen lassen, bis ca. 12 Buchstaben gesammelt wurden. Danach etwas Zeit geben, um die Buchstaben sinnvoll zu einem möglichst langen Wort zu kombinieren. Revanche nicht vergessen	Pro Gruppe einen Ball + 4 - 5 Malstäbe	Spielerisches Intervalltraining
20'	Mehrtoreffussball kombiniert mit Kraftübungen: Zu zweit eine dünne Matte als Tor (oder zwei Malstäbe), irgendwo in der Halle an der Wand aufstellen. Ziel: Tore bei den anderen schießen und keines bekommen. Wenn Tor erhalten, Matte (Malstäbe) auf Boden legen und selbständig eine Kraftübung machen. Vorschläge für Kraftübungen/Posten: <ul style="list-style-type: none"> • 10-15 Kniebeugen • 2x 8 im Ausfallschritt hoch/tief • 10x auf Bauch liegend Ball an die Wand werfen/fangen • 10x Liegestützen • 10x Rumpfbeugen 	Zu zweit eine dünne Matte oder zwei Malstäbe, + 2-3 Fussbälle + 3-4 Bälle + 3-4 Gymnastikmatten	Spielerische Ausdauer mit Kraft kombiniert
10'	Akustisches Fangnis-Spiel: Zwei Fänger, zwei Hüter, die restlichen Turner verteilen sich in der Halle. Die Fänger versuchen, mit geschlossenen Augen die Turner in der Halle zu finden. Diese wiederum machen sich mit verschiedenen Tönen bemerkbar und bleiben am Ort stehen. Das Ziel der Fänger ist es, durch Berührung alle Geräusche auszuschalten. Die zwei Hüter schauen, dass die Fänger nicht in Hindernisse laufen, helfen sonst aber nicht.		Cool Down

INFORM

1. Lehrgang Ernährungstrainer erfolgreich abgeschlossen!

Nun ist es soweit, der erste Ernährungstrainerlehrgang der Sport Union Schweiz ist vorbei. Fünf der sechs Teilnehmenden traten zur Schlussprüfung an und bestanden diese mit Bravour.

In drei Modulen mit insgesamt sieben Kurstagen haben sich vier Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmer unter der Leitung von Tanja Lehmann, dipl. Ernährungs- und Gesundheitscoach, intensiv in die Zusammenhänge von Stoffwechsel und Ernährung, Sporternährung und Trainingsformen vertieft. Fünf Absolventen traten am 6. Juli zur anspruchsvollen Diplomprüfung an, welche zum Tragen des Titels «Ernährungstrainer/in Sport Union Schweiz» berechtigt. Einer der Kursteilnehmer verzichtete darauf, für ihn waren die vermittelten Inhalte wichtiger als das Diplom.

Wissen zum Weitergeben erworben

Was waren die Erwartungen und Ziele der Kursteilnehmer an die Diplomausbildung? Wie wurden diese erfüllt? – Wir fragten in die Runde. Remco Künne antwortete: «Da ich im Bereich Nahrungsergänzungsmittel tätig bin, wollte ich ein grösseres Fachwissen betreffend Vitamine und Mineralstoffe und deren Mangelerscheinungen haben.» Er bestätigte, darüber hinaus noch viel Interessanteres gelernt zu haben.

Rosmarie Müller erwartete neue Erkenntnisse über den Körper und dessen Magen- und Darmfunktionen sowie über Mikro- und Makronährstoffe zu erhalten. Nach der Ausbildung fühlt sie sich nun bereit, den Leuten Ernährungstipps zu geben und sie zu begleiten, um ihre Ziele zu erreichen. Auch Yolanda Rohrer wird ihr neues Wissen bei der Arbeit als medizinische Masseurin als präventive Beratung einbauen.

Anita Rüttimann sagt: «Ich hatte keine grossen Erwartungen und wollte einfach etwas für mich selber machen. Das gelernte Wissen kann ich sehr gut im Alltag integrieren und Erfahrungen sammeln.»

Alle Teilnehmer fanden den Unterricht sehr abwechslungsreich und schätzten den Austausch in der Gruppe sowie Tanja Lehmanns unvoreingenommene Art. So darf man sich bereits auf den Fortsetzungskurs freuen.

TL/BS



Herzliche Gratulation an die frischgebackenen Ernährungstrainer der Sport Union Schweiz, stehend, v.l. Rosmarie Müller (ESV Eschenbach), Anita Rüttimann (KTV Einsiedeln), Kursleiterin Tanja Lehmann, Remco Künne (Nichtmitglied), kniend: Yolanda Rohrer (SU Lungern), Gabi Ming (SU Lungern). Den Kurs ebenfalls besucht, ohne Diplomprüfung, hat André Winistörfer (TSV Kleinwangen-Lieli).

Ähnliche Ziele wie die Diplomanden?

Unser Tageskurs vom 6. September (9-16 Uhr) in Emmenbrücke vermittelt Grundwissen zu Anatomie, Ernährungsformen und Stoffwechsel (Kohlenhydrat, Eiweiss und Fett). Der Kurs kann als individuelle Weiterbildung für eine bessere Ernährung oder als Vorkurs für die nächstjährige Ernährungstrainerausbildung genutzt werden.

Anmeldungen sind bis 30. August noch möglich (siehe Kursausschreibung Seite 22).



FICEP-Goldnadel für Sepp Born!

Für seine langjährigen Verdienste als Vizepräsident und Leiter der Sportkommission ist unser Ehrenmitglied Sepp Born mit der goldenen Ehrennadel der FICEP (Internationaler Verband der katholischen Sportverbände) ausgezeichnet worden.

Die Ehrung fand Mitte Juni in Wien im Rahmen der erstmals ausgetragenen FICEP/FISEC-Games statt. Die frühere FICEP- und DJK-Präsidentin Elke Haider reiste eigens aus Ingolstadt an, um eine gediegene Laudatio zu halten.

Wir gratulieren Sepp Born, der nach langjährigem Wirken als FICEP-Vizepräsident zurückgetreten ist, herzlich zu dieser hochverdienten Ehrung!

WIR GRATULIEREN

80. Geburtstag

Max Studer, Ehrennadelträger Silber,

Gäustr. 26, 4703 Kestenholz, 28.09.

Die besten Wünsche zum Ehrentag und weiterhin gute Gesundheit, Wohlergehen und Freude am Sport!

KONFERENZEN

Herbstkonferenz Jugendsport FTSU

Zielgruppe: Jugendsportverantwortliche, Jugileiter/-innen

Datum: 02.10.2014

Ort: Böisingen

Leitung: Reto Schafer

Planungskonferenz Sport Union Schweiz

Zielgruppe: Verbandsleitung und Regional-/Kantonalvorstände Sport Union Schweiz (gem. Einladung)

Datum: 17./18.10.2014

Ort: Dübendorf

«Passt zur SUS und ist günstig».



Termine

Datum	Anlass/Kurs	Ort	Veranstalter
August			
29.	Club 100 GV mit Jahrestreffen	Kriens/Horw	Club 100
29.-31.	Diplom Rückentrainer Modul 1	Cham	Sport Union Schweiz
29.-31.	Faustball EM	Olten	Swiss Faustball
30.	KiTu-Kurs 5-10jährige	Olten	Polysport Nordwestschweiz
30./31.	Basiskurs Jugendsport	Willisau	Sport Union Schweiz
30./31.	Kunstturn SM	Widen	TSV Rohrdorf
31.	Jugifinaltag Ostschweiz	Will	Sport Union Ostschweiz
31.	5. Luthertaler Aktivtag	Luthen	KTV Luthern
31.	Netzbball Plauschturnier	Reinach	Polysport Nordwestschweiz
September			
3.	INV Schiedsrichterkurs	Sursee	INV
4.	Bewegtes Brain Training	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
5.	Start Netzbball Wintermeisterschaft	AG/SO/BS/BL	Netzbballswiss
6.	Kurs Vereinsgeräturnen	Andwil	Sport Union Schweiz
6.	Grundwissen der individuellen Ernährung	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
6.	Sportmed Tageskurs	Chur	Vifor Pharma (Perskindol)
6.	Nationalturntag LU/OW/NW	Willisau	Nationalturnverband LU/OW/NW
6./7.	Einführungskurs für Leiter Kindersport	Brig/Glis	PolySport Wallis
6./7./20.	Basiskurs Vorschulturnen u5	Sempach	Sport Union Schweiz
10.	INV Schiedsrichterkurs	Sursee	Innerschweizer Volleyballverband
13.	Kurs Step Aerobic Refresher	Kerns	Sport Union Schweiz
13.	Bewegungslehrgang Selbstverteidigungssport	Berneck	Sport Union Schweiz
13.	Mediatives Vorgehen im Führen bei Konflikten	Luzern	Sport Union Schweiz
13.	Kantonaler Einsteigerkurs für Neuleiter		PolySport Wallis
13.	SM Steinstossen	Ottenbach	ENV
13.	Stoffvermittlungskurs Muki/Kitu	Niederuzwil	SVKT Ostschweiz
13.	Nationalturntag LU/OW/NW	Grosswangen	ENV/TV Grosswangen
13./14.	Kurs Entdeckungsreise zur männlichen Mitte	Gossau	Sport Union Schweiz
14.	Kurs Team Aerobic	Niederhelfenschwil	Sport Union Schweiz
14.	Redaktionsschluss t&s 9/14	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
17.	Kurs Volleyball für Jedermann(frau)	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
17.	Leiterinnenkonferenz	Merenschwand	Polysport Nordwestschweiz
18.	Kurs Neue Ideen für die Männerriege	Oberriet	Sport Union Schweiz
20.	Kurs Erwachsenensport 50+	Muhen	Polysport Nordwestschweiz
20.	Modul Fortbildung Erwachsenensport, SUS 9-14	Altendorf	Sport Union Schweiz
20.	Fit mit dem Gymnastikball	Freiburg	Sport Union Schweiz
20.	Weiterbildungskurs esa Erwachsenensport		Polysport Wallis
20./21.	Diplom Rückentrainer Modul 2	Cham	Sport Union Schweiz
27.	Variationen mit div. Trainings- und Spielgeräten	Glis	Sport Union Schweiz
27./28.	1. Offene Ostschweizer MS Akrobatik + Tumbling	Wil	TV Gossau / Sport Union Schweiz
Oktober			
2.	Herbstkonferenz Jugendsport FTSU	Böisingen	FTSU
4.	Weiterbildungskurs Erwachsene 50+		PolySport Wallis
6.-10.	Lager Geräturnen mit Spez. Akrobatikturnen	Filzbach	Sport Union Schweiz
6.-10.	Geräturnlager	Kerns	Sport Union Schweiz
8.	Herbstkonferenz FTSU	St. Antoni	FTSU
11.	Sportmed Tageskurs	Winterthur	Vifor Pharma (Perskindol)
11.	Weiterbildungskurs Netzbball		PolySport Wallis
17./18.	Planungskonferenz 2/2014	Zürich	Sport Union Zürich
18.	Start Vorrunde INV Volleyball Turniere	Reiden	Innerschweizer Volleyballverband
18.	Kurs Einblick in Aroha	Hochdorf	Sport Union Schweiz
18./19.	Netzbball-Schweizermeisterschaft	Herzogenbuchsee	Netzbballswiss
19.-24.	Kunstturnlager Gurmels/Wünnewil	Tenero	TV Wünnewil
24./25.	Volleyball- und Netzbballturnier	Kerns	Sport Union Kerns
25.	Vorbereitungskurs Netzbball-Schiedsrichter E	Oberriet	SVKT Ostschweiz
25.	GV Veteranen und Ehrenmitglieder	St. Urban	SVS
25.	J+S MF Geräturnen SUS 7-14	Hünenberg	Sport Union Schweiz
25.	J+S MF Kindersport allround SUS 2-14	Neuenkirch	Sport Union Schweiz
25.	J+S MF Leichtathletik SUS 10-14	Eschenbach	Sport Union Schweiz
25./26.	Diplom Rückentrainer Modul 3	Cham	Sport Union Schweiz
26.	Redaktionsschluss t&s 10+11/14	Emmenbrücke	Sport Union Schweiz
29.	Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz	Emmenbrücke	Sport Union Zentralschweiz

Weitere Termine: www.sportunionschweiz.ch

KURSE

Detailausschreibungen zu den Kursen:

- > unter www.sportunionschweiz.ch
- > in der Breitensportagenda 2014/02

Die Kurse der Sport Union Schweiz können von allen gemeldeten Mitgliedern der Breitensportverbände SUS, Satus und SVKT Frauensportverband zum Mitgliederpreis besucht werden (Nichtmitglieder = Aufpreis).

Anmeldung, wenn nicht anders vermerkt, bei der Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, anmeldung@sportunionschweiz.ch, Tel. 041 262 13 25.

VORSCHULTURNEN (U5)

Stoffvermittlungskurs Muki/Kitu

Inhalt: Ol In- und Outdoor
Datum: 13.09.2014, 08.30 bis 12.30
Ort: Niederuzwil/SG
Leitung: Claudia Suppa (J&S Kindersport Leiterin)
 Martina Stäheli (J&S Kindersport Expertin / Muki-Expertin)
Voraussetzung: Grund/Leiterkurs SVKT oder SUS
Kosten: Mitglieder Fr. 40.– (Mitgliedern SVKT und SU OST werden die Kurskosten zurückerstattet), Nichtmitglieder Fr. 80.–
Organisator: SVKT Frauensportverband Ostschweiz
Anmeldung: Bis 30.08. unter www.svkt-vva.esport.ch oder an m.staeheli@frauensportverband-ost.ch, 071 952 79 85

Rund um die farbige Welt

Zielgruppe: Muki/Vaki - Leiter/innen
Inhalt: Wir reisen mit dem Muki durch die Welt, erleben die Fasnacht, farbiges Turnen.
Datum: 08.11.2014, ganzer Tag
Ort: Oberkirch/LU
Kosten: Fr. 75.– (Nichtmitglieder 100.00)
Organisator: Sport Union Zentralschweiz
Anmeldung: bis 20.09. an Angelika Brüttsch, Chilematting 13, 6025 Neudorf Tel. 041 930 13 80

KINDERSPORT (5-10)

J+S MF Kindersport Geräteturnen / Kunstturnen

Kurs Nr.: SUS 4-14
Zielgruppe: J+S-Leiter/Innen Kindersport Geräteturnen / Kunstturnen mit Weiterbildungspflicht
Inhalt: Theorie und Praxis zum aktuellen J+S-MF-Thema
Datum: 26.10.2014, 08.00 bis 17.00
Ort: Hünenberg/ZG
Leitung: Werner Kurmann, J+S-Experte Geräteturnen Kindersport, und Team
Kosten: Fr. 50.– für Leiter J+S Kindersport, Fr. 150.– für weitere Interessierte
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 26.09. via J+S Coach

Ideen für die Turnstunde mit Kindern bis ca. 10 Jahren

Zielgruppe: Kitu-Leiter
Inhalt: Bewegungsspiele mit und ohne Material auffrischen, neu entdecken und variieren.

Datum: 08.11.2014, 09.00 bis 12.00

Ort: St. Antoni

Leitung: Rita Schweizer, J+S-Expertin Kindersport

Kosten: Fr. 38.– (Nichtmitglieder 80.00)

Organisator: Sport Union Schweiz

Anmeldung: Bis 08.10., Sport Union Schweiz

Ideen für die Turnstunde mit Kindern bis ca. 10 Jahren

Zielgruppe: Kitu-Leiter

Inhalt: Bewegungsspiele, siehe oben

Datum: 15.11.2014, 09.00 bis 12.00

Ort: Sachseln /OW

Leitung: Rita Schweizer

Kosten: Fr. 38.– (Nichtmitglieder 80.–)

Organisator: Sport Union Schweiz

Anmeldung: Bis 15.10., Sport Union Schweiz

JUGENDSPORT

Teamsport – Erfolgssport: Die wichtigsten Fakten für erfolgreiche Teams

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Teams müssen gewisse Kriterien erfüllen, damit sie erfolgreich ihre Ziele verfolgen können. Erlebe die Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit.
Datum: 06.11.2014, 18.30 bis 20.00
Ort: Gossau/SG
Leitung: Sport Mental Akademie
Kosten: Fr. 38.– (Nichtmitglieder 80.–)
Anmeldung: Bis 06.10., Sport Union Schweiz

Kurs für Leiter/innen Jugend- und Erwachsenen sport

Zielgruppe: Leiter/innen JSP/ESP
Datum: 08.11.2014, 08.00 bis 12.30
Ort: Rothenthurm
Kosten: Fr. 30.– (Nichtmitglieder 50.–)
Organisator: Sport Union Schwyz
Anmeldung: Bis 06.11. an Andreas Walker, Rütliweg 8, 8840 Trachslau, 055 412 67 90, walker.andreas@bluemail.ch

J+S JUGENDSPORT (10-20)

J+S MF Leichtathletik

Kurs Nr.: SUS 10-14
Zielgruppe: J+S-Leiter/innen Leichtathletik mit Weiterbildungspflicht
Inhalt: Theorie und Praxis zum aktuellen J+S-MF-Thema
Datum: 25.10.2014, 09.00 bis 16.30
Ort: Eschenbach
Leitung: Andrea Thali, J+S-Expertin Leichtathletik, und Team
Kosten: Fr. 50.– für J+S Leiter Kindersport, Fr. 150.– für weitere Interessierte
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 25.09. via J+S-Coach

J+S MF Turnen

Kurs Nr.: SUS 6-14
Zielgruppe: J+S-Leiter/innen Turnen mit Weiterbildungspflicht
Inhalt: Theorie und Praxis zum aktuellen J+S-MF-Thema
Datum: 23.11.2014, 09.00 bis 17.00
Ort: Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach
Leitung: Kurt Kneubühler, J+S-Experte Turnen, und Team
Kosten: Fr. 50.– für Leiter J+S, Fr. 150.– für Interessierte ohne J+S Ausbildung
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 23.10.2014 via J+S-Coach

ERWACHSENENSSPORT I & II

Entdeckungsreise zur männlichen Mitte
Zielgruppe: Interessierte, die sich vertieft mit dem männlichen Beckenboden auseinandersetzen möchten.

Inhalt: Anatomie und Funktion des Beckenbodens, Lage der Organe, Mythen und Wahrheiten der Sexualität. Mit vielen praktischen Übungen für einen kraftvollen, optimal funktionierenden Beckenboden.

Datum: 13.09.2014, 09.00 bis 17.00

Ort: Gossau/SG

Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin „spine care“, dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilatetrainerin

Kosten: Fr. 75.– für Mitglieder, Fr. 150 für Nichtmitglieder, inkl. Kursunterlagen

Anmeldung: Bis 30.08., Sport Union Schweiz
Besonderes: Der männliche Beckenboden unterscheidet sich stark vom weiblichen. Im Kurs «Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte» vom 14.09. kannst du dein Wissen darüber ergänzen.

Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte

Zielgruppe: Interessierte, die sich vertieft mit dem weiblichen Beckenboden auseinandersetzen möchten.

Inhalt: Anatomie und Funktion des Beckenbodens, Lage der Organe, Mythen und Wahrheiten der Sexualität. Mit vielen praktischen Übungen für einen kraftvollen, optimal funktionierenden Beckenboden.

Datum: 14.09.2014, 09.00 bis 17.00

Ort: Gossau/SG

Leitung: Ursi Rhyner
Kosten: Fr. 75.– für Mitglieder, Fr. 150.– für Nichtmitglieder, inkl. Kursunterlagen

Anmeldung: Bis 30.08. Sport Union Schweiz
Besonderes: Im Kurs «Entdeckungsreise zur männlichen Mitte» vom 13.09. kannst du dein Wissen darüber ergänzen.

Variationen mit unterschiedlichen Trainings- und Spielgeräten

Inhalt: Mit unserem Partner vistawell präsentieren wir verschiedenste Trainingsmaterialien. Am Morgen liegt der Schwerpunkt auf funktionellem Training, am Nachmittag auf Spiel und Spass.

Datum: 27.09.2014, 09.00 bis 17.00

Ort: Glis/VS

Kosten: Fr. 75.– Mitglieder SUS, SATUS, SVKT; Fr. 150.– Nichtmitglieder
Anmeldung: Bis 27.08., Sport Union Schweiz

Einblick in Aroha

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Dieses Workout, inspiriert vom HAKA, Kung Fu und Thai Chi, mit seinen intensiven aber leicht nachvollziehbaren Low-Impact-Anteilen, eignet sich für alle Altersgruppen und Fitness-Level. Integriert werden Kräftigungsübungen und Rücken-/Haltungstraining mit Kleingeräten wie Flow Pads und Holzstäben zu Musik im 3/4-Takt.

Datum: 18.10.2014, 13.00 bis 17.00

Ort: Hochdorf/LU

Leitung: Erika Steiger, Aroha-Instruktorin
Kosten: Fr. 38.– (Nichtmitglieder 80.–)
Anmeldung: Bis 18.09., Sport Union Schweiz

esa Modul Fortbildung Erwachsenen sport

Kurs Nr.: SUS 11-14

Zielgruppe: esa-Leiter/innen mit Weiterbildungspflicht Zielpublikum 40- bis 60-jährige

Inhalt: Grundsätzliches einer Lektion Erwachsenen sport Lektionsgestaltung, Aufbau, Variationen Obligatorisches MF-Thema esa

Datum: 08.11.2014, 09.00 bis 17.00

Ort: Olten

Leitung: Daniel Gerber, esa-Experte

Kosten: Fr. 75.–

Organisator: Sport Union Schweiz

Anmeldung: Bis 08.10., Sport Union Schweiz

Vertiefte Körperwahrnehmung

Zielgruppe: Interessierten die Möglichkeiten kennenlernen wollen, wie man sich ruhige «Inseln» im hektischen Alltag schaffen kann.
Inhalt: Dieser Kurs zeigt dir die Gegenseite des heutzutage oft sehr hektischen Lebens. Über die vertiefte Körperwahrnehmung kommst du mehr in Kontakt mit dir selbst. Du lernst, die Atmung im Sinne der Entspannung richtig einzusetzen. Es eröffnen sich neue Möglichkeiten der sinnvollen Wahrnehmung in der Körper- und Bewegungsarbeit.

Theorie: Funktion von Gehirn und Nervensystem in Bezug zur Körperwahrnehmung.
Praxis: Schulen einer differenzierten Körperwahrnehmung, Erlangen eines entspannungsfördernden Wortschatzes, sinnvoller Einsatz im Bewegungsunterricht.
Datum: 08.11.2014, 09.00 bis 17.00

Ort: Zürich

Leitung: Ursi Rhyner, dipl. Bewegungspädagogin BGB, dipl. Rückentrainerin «spine care», dipl. Beckenbodentrainerin Bebo, dipl. Pilatetrainerin

Kosten: Fr. 75.– (Nichtmitglieder Fr. 150.–), inkl. Kursunterlagen

Organisator: Sport Union Schweiz

Anmeldung: Bis 08.10., Sport Union Schweiz

Stoffvermittlungskurs Erwachsene – Beckenbodenpower

Zielgruppe: Leiterinnen Erwachsene
Inhalt: Gezieltes, dynamisches und angepasstes Be-bo und Ganzkörper-Krafttraining. Übungsreihen. Wie Be-bo und Bauchmuskulatur in Verbindung stehen und was Füsse, Knie, Zwerchfell, Rippen sowie das Tentorium im Schädel mit dem Be-bo zu tun haben.

Ziel: Anatomie des Beckens spüren und erleben, Wahrnehmung fördern, ein ganzheitliches Training kennenlernen und Zusammenhang im Körper entdecken.

Datum: 08.11.2014, 08.30 bis 11.30

Ort: 9200 Gossau, Turnhalle Othmar

Leitung: Brigitte Schöpfer, dipl. Beckenbodentrainerin

Voraussetzung: Grund/Leiterkurs SVKT oder SUS

Kosten: Mitglieder Fr. 40.– (Mitgliedern SVKT und SU OST werden die Kurskosten zurückerstattet), Nichtmitglieder Fr. 80.–
Organisator: SVKT Frauensportverband Ostschweiz

Anmeldung: Bis 25.10. unter www.svkt-vva.esport.ch oder Silvia Enzler, Gossau, s.enzler@frauensportverband-ost.ch, 071 385 30 26

KURSE (Fortsetzung)

Stoffvermittlungskurs Erwachsene 50+

Zielgruppe: Leiterinnen Erwachsene 50+
Inhalt: Geschmeidiger Schultergürtel- breiter Brustkorb Intervall- und Konditionstraining - kräftige Rumpfmuskulatur
Datum: 08.11.2014, 13.00 bis 17.00
Ort: Gossau, Turnhalle Hirschberg
Leitung: Brigitte Schäpper, Bewegungstherapeutin; Simone Rist, Fitness- und Groupfitnesstrainerin
Voraussetzung: Grund/Leiterkurs SVKT/SUS
Kosten: Mitglieder Fr. 40.- (Mitgliedern SVKT und SU OST werden die Kurskosten zurückerstattet), Nichtmitglieder Fr. 80.-N
Organisator: SVKT Frauensport Ostschweiz
Anmeldung: Bis 25.10. unter www.svkt- vva.esport.ch oder Doris Kleger, Wil, 071 911 37 04, d.kleger@frauensportverband-ost.ch
Besonderes: Ohne Gegenbericht findet dieser Kurs statt.

Spielideen für die Männerriege

Zielgruppe: Männerriegeleiter und Interessierte
Inhalt: Suchst du neue Spielideen für die Turnstunde? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige!
Datum: 15.11.2014, 9.00 bis 13.00
Ort: Zürich-Altstetten
Leitung: Raphaela Schmutz
Kosten: Fr. 38.- (Nichtmitglieder 80.-)
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 15.10., Sport Union Schweiz

Tagesworkshop Trainingslehre

Zielgruppe: An alle Interessierten
Inhalt: Einführung in die Trainingslehre. Faktoren der sportlichen Leistungsfähigkeit: Kondition (Schnelligkeit, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer) und Koordination. Biomechanik als Form der Prävention. Ernährungsgrundlagen. Morgens Theorie, Praxis und Anwendung am Nachmittag.
Datum: 23.11.2014, 09.00 bis 17.00
Ort: Olten

Leitung: Reto Müller
Kosten: Fr. 75.- (Nichtmitglieder Fr. 150.-)
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 23.10., Sport Union Schweiz

Aufwärmen und Ausklang mit Yoga und Qi Gong

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Erlerne und erlebe, wie man Bewegungen aus den Bereichen Yoga und Qi Gong mit dem Aufwärmen und dem Ausklang einer Turnstunde verbinden kann.
Datum: 22.11.2014, 09.00 bis 12.00
Ort: Sachseln/OW
Leitung: Regula Brazzer
Kosten: Fr. 38.- (Nichtmitglieder Fr. 80.-)
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 22.10., Sport Union Schweiz

Mentale Stärke im Sport beweisen, was sie beinhaltet und wie sie funktioniert

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Mental stark sein ist spätestens seit Roger Federer ein Thema. Mentales Training ist mehr als reine Vorstellungskraft. Lerne es kennen und erlebe selbst was es heisst, mental-stark zu sein.
Datum: 11.12.2014, 18.30 bis 20.00
Ort: Zürich
Leitung: Sport Mental Akademie
Kosten: Fr. 38.- (Nichtmitglieder Fr. 80.-)
Organisator: Sport Union Schweiz
Anmeldung: Bis 11.11., Sport Union Schweiz

INFORM

Grundwissen der individuellen Ernährung

Zielgruppe: Alle Interessierten
Inhalt: Einblick in den Stoffwechsel des Körpers Anatomie der Organe und der Verdauung Kohlenhydrate, Eiweiss und Fett; Aufspaltung, Verwendung usw.
Datum: 06.09.2014, 09.00 bis 17.00
Ort: Emmenbrücke/LU
Leitung: Tanja Lehmann
Kosten: Fr. 75.- (Nichtmitglieder 150.-)
Anmeldung: bis 30.08., Sport Union Schweiz

SCHIEDSRICHTER

Vorbereitungskurs Netball-Schiri E

Zielgruppe: Alle interessierten Spieler/innen
Inhalt: Spielregeln und den Schiedsrichterzeichen. Ausfüllen eines Matchblattes. Führen eines einfachen Matchtableaus. Theorie und Praxis.
Datum: 25. Oktober, 08.00 bis 18.00
Ort: Oberriet/SG, Bildstöckli
Leitung: Alexandra Graber, Elvira Steiger, Marianne Kobler
Voraussetzung: Vorgängiges Durchlesen Reglement Netballswiss.
Mitnehmen: Spielregeln und Wettkampfbestimmung, Spielleitung und Helferrintenteam, Reglement (heruntergeladen unter www.netballswiss.ch), Schreib-/Notizmaterial, Pfeife, Stoppuhr und Turnbekleidung, Verpflegung
Kosten: Mitglieder Fr. 80.- (Mitgliedern SVKT und SU OST werden die Kurskosten zurückerstattet), Nichtmitglieder Fr. 160.-
Organisator: SVKT Frauensportverband Ostschweiz
Anmeldung: Bis 06.09. unter www.svkt- vva.esport.ch, netball@frauensportverband-ost.ch oder Corrie Sprüngli, Städeli 187, 9414 Schachen b. Reute 071 891 98 34

WETTKÄMPFE

VOLLEY-/NETZBALL

20. ESV-Plauschturnier Volleyball/Netzball
Datum: Sa, 9. Nov. 2014 (Volleyball), So, 10. Nov. (Netzbball)
Ort: Eschenbach/LU
Kategorien: Volleyball: Mixed (mind. 3 Frauen nicht liz.), Plausch (Frauen, Männer, Mixed), Damen (INV A-C), Damen (INV D-G) -
Netzbball: Elite Frauen 4 (1./2. Liga), Aktiven Frauen 4 (3./4. Liga), Plausch (ohne Lizenz), Schüler/innen 4 A (1997-2000, max 1. Junge), Schüler/innen 4 B (2001 u. jünger).
Startgeld: Fr. 70.-pro Mannschaft (Schüler Fr. 40.-). Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter. Ohne Schiri wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.-verrechnet.
Organisator: Frauenriege ESV Eschenbach
Anmeldung: bis 26.09. an Lisbeth Bumann-Bächer, Schlettlirain10, 6274 Eschenbach, Tel. 041 449 03 55, Email: LB-TB@bluewin.ch

Volley- und Netzbballturnier

Datum: 24./25.10.2014, Freitag Abend und Samstag
Ort: Kerns/OW
Kategorien: VOLLEYBALL: Damen A (max 1. Lizenzierte spielberechtigt; bis 5.Liga), Damen B (Nichtlizenzierte), Mixed B (Pläuscher, alle ohne Lizenz, mind. 3 Frauen) -
NETZBALL: Elite Frauen 4, Aktive 4, Schüler/innen bis 16 Jahre 4 (max. 2 Knaben)
Kosten: Fr. 70.- pro Mannschaft Erwachsene, Fr. 40.- pro Mannschaft Schüler
Organisator:
Anmeldung: Volleyball: Daria Benguerel, Büelrain 4, 6064 Kerns
 d.benguerel@sunrise.ch Tel: 041 661 01 16,
Netzbball: Martina Odermatt, Büelrain 5, 6064 Kerns, martina.odermatt@hispeed.ch
 Tel: 041 661 13 73
Anmeldeschluss: 19.09.2014

LAGER

Geräteturnlager

Zielgruppe: Turnerinnen ab Kategorie 3
Inhalt: Erarbeiten der nächsthöheren Kategorie, Beweglichkeitstraining, integriertes Kraft- und Konditionstraining
Datum: 06.-10.10.2014
Ort: Kerns/OW
Voraussetzung: ab Kategorie 3 zugelassen
Anmeldung: Bis 06.09. an Sport Union Schweiz
Leitung/Auskunft: Karin Langensand-Omlin, Tel: 041 660 08 17
Besonderes: Mithilfe beim Leiten: Um ein optimales Lagerprogramm anbieten zu können, sind wir auf Unterstützung durch Vereins-Getu-LeiterInnen angewiesen. Leitung auch tageweise möglich: Bitte nach Möglichkeit pro teilnehmenden Verein anmelden: bei 1-6 Turnerinnen > eine Leiterin, bei 6 und mehr Turnerinnen > 2 LeiterInnen.
Teilnahme: Platzanzahl beschränkt / Berücksichtigung nach Eingangsdatum und Verbandszugehörigkeit

Trainingslager Geräteturnen mit Schwerpunkt Akrobatikturnen

Zielgruppe: ideal für Leistungsniveau ab Kategorie 4
Inhalt: Aufbauendes Training, Erlernen neuer Turnelemente, Verbesserung Kraft und Beweglichkeit, Zugang zum Akrobatikturnen
Datum: 06.-10.10.2014
Ort: Filzbach/GL
Leitung: Jörg Stucki
Voraussetzung: mind. Niveau Kategorie 2
Kosten: Fr. 350.- Mitglieder Sport Union Schweiz, Fr. 450.- Nichtmitglieder
Anmeldung: Bis 23.08., Sport Union Schweiz
Besonderes: Platzanzahl ist beschränkt / Berücksichtigung nach Eingangsdatum und Verbandszugehörigkeit

Basiskurs Jugendsport

Am 30./31. August ist es wieder soweit: Unser J+S-Coach Kurt Kneubühler und sein Team bringen dir alles bei, was es zum Leiten einer Jugendriege braucht. Falls du den Basiskurs Jugendsport als Einstieg in die Leitertätigkeit oder zum Auffrischen von Ideen nutzen willst, erkundige dich bei unserer Geschäftsstelle. Eine kurzfristige Nachmeldung ist evtl. möglich.

ADMINISTRATIVE HINWEISE



KOSTEN: Der Basispreis – sofern nichts anderes vermerkt – beträgt

- pro Kurstag 75 Franken für Verbandsmitglieder Sport Union Schweiz, SVKT Frauensportverband und Satus (150.- Nichtmitglieder)
- pro Halbtage 38 Franken (80.- Nichtmitglieder).

DETAILLIERTE KURSANGABEN: siehe «Agenda 1/14» oder www.sportunionschweiz.ch.
KURSBESTIMMUNGEN: Es gelten die allgemeinen Bestimmungen für Kurse und Lager der Sport Union Schweiz. Verbindlichkeit der Anmeldung! Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen werden 100 % der Kosten (Kurstag oder unentschuldigte Absenz), 50 % der Kosten oder mind. Fr. 25.- (innerhalb von 14 Tagen vor dem Kurs) oder Fr. 20.- Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt (Abmeldung früher als 14 Tage vor Kurs). Es kann jedoch ohne Mehrkosten ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.
ANMELDUNG: Wo nichts anderes vermerkt, ist die Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Tel. 041 260 00 30, Informations- und Auskunftsstelle.
VERSICHERUNG: ist Sache der teilnehmenden Person

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

BK Basiskurs **MK** Modulkurs **EFK** Einführungskurs
WBK Weiterbildungskurs **JSP** Jugendsport **ESP** Erwachsenensport

ANMELDEADRESSEN:

Sport Union Schweiz, Geschäftsstelle, Rüeeggingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 260 00 30, anmeldung@sportunionschweiz.ch, www.sportunionschweiz.ch

Denksport 7+8/2014 – Energiequelle Nahrung



Frage 1: Welche neue Diplomtrainergattung der Sport Union Schweiz wurde soeben erstmals diplomiert?

Frage 2: Was fand 1998 am Ort der diesjährigen Faustball-Euro statt?

Frage 3: Mit welcher Turndisziplin kam Toni Benz 1970 im Schweizer Fernsehen?

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir:

**3 Rotho Salatbutler «Cool & Fresh»**

Die praktische «All in one»-Lösung: Salatschüssel, Kühlelement, Saucenbehälter, Besteck, Verschlussdeckel mit Tragegriff, alles in hochwertiger Schweizer Qualität. Zur Verfügung gestellt von Rotho Kunststoff AG, Würenlingen.

**Ultraleichte Hüfttaschen**

Die Hüfttasche, die nicht mehr als ein Gurt ist und trotzdem Platz für Wertsachen, Schlüssel und Handy bietet. Ideal für Training und Alltag. Zur Verfügung gestellt von Allianz Suisse.

Wettbewerbston

Antwort 1:

Antwort 2:

Antwort 3:

Name:

Adresse:

Mail/Tel.:

Einsenden bis 15. September 2014 an Geschäftsstelle Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, info@sportunionschweiz.ch

Gewinner 6/14

Richtige Antworten:

1. Littau (Luzern), 2. Urs Graber, 3. Saphir-Club

Unter den richtigen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen:

1 Beach-Spielset «Cool and Clean»:

Paul Kompein, 8645 Jona

je 1 Flypcap Flugscheiben Set:

Robert Steiner, 8832 Wilen
Lisbeth Spicher-Klaus, 1718 Rechthalten
Martin Bühlmann, 6014 Luzern
Karin Langensand, 6064 Kerns
Marie-Louise Wolfsberg, 6055 Alpnach

Herzliche Gratulation und viel Spielspass!

Sportplanner 2015

Mit dem jährlich wechselnden Kunstmotiv ist unser Sportplanner eine exklusive mobile Kunstgalerie. Die Ausgabe 2015 unserer Taschenagenda trägt die Handschrift des in Ebikon wohnhaften Leichtathleten Dominik Löscher (LR Gettnau).



Bestellton

Ich bestelle (Anzahl) Sportplanner 2015.

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bitte per Mail info@sportunionschweiz.ch, Fax 041 260 26 30 oder Post an Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke



Vorschau 9/2014

➤➤ **Jugendsport**
Ostschweizer Jugifinal und Basiskurs Jugendsport

➤➤ **Faustball**
Europameister-Kür in Olten

➤➤ **Club 100**
Geselliges Wiedersehen in Zentrum der Briefe

REDAKTIONSSCHLUSS: 14.09.2014 (erscheint ca. 26.09.)



Mehr digital.

Wo immer Sie sind.



Jetzt profitieren: Bestellen Sie ein iPad Ihrer Wahl, und lesen Sie die Neue Luzerner Zeitung oder eine ihrer Regionalausgaben inklusive Zentralschweiz am Sonntag. **Digital-Kombi-Abo für 6 oder 24 Monate inkl. iPad Air oder iPad mini zum einzigartigen Spezialpreis. Dazu erhalten Sie kostenlos ein exklusives, blaues LZ-Smartcover.**



iPad Air WiFi, inklusive aller Extras

16 GB Fr. 549.– statt 782.–
(6 Monate E-Paper gratis)

16 GB Fr. 649.– statt 1204.–
(Spezialpreis inkl. 24 Monaten E-Paper)



iPad mini mit Retina-Display WiFi

16 GB Fr. 439.– statt 672.–
(6 Monate E-Paper gratis)

16 GB Fr. 539.– statt 1094.–
(Spezialpreis inkl. 24 Monaten E-Paper)



Diese und weitere attraktive Bundle-Angebote jetzt bestellen unter www.luzernerzeitung.ch/ipad.



Immer dabei.



AZB
CH- 6020 Emmenbrücke
PP / Journal
DIE POST



faustball
EURO
29. - 31. august 14 | olten

schlagaufschlag
faustballeuro2014.ch

Bitte nachsenden, neue Adresse nicht meiden.